

MOTZLFINGER

MOTZINGER & AHOLFINGER GEMEINDEBLATT



.....

FROHE
Weihnachten

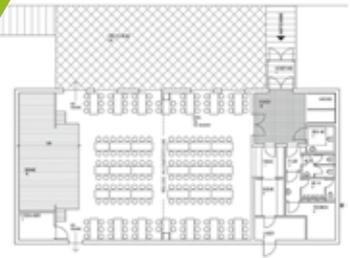


EIN GUTES NEUES JAHR
2019

.....

AUS DEM INHALT:

GEMEINDE AHOLFING



Debatte über Bürgerhaus S. 5

NOAH



Round-was?.....S. 12-13

SV MOTZING



Die besten Bilder der Beachparty.....S. 24-25

EC OBERMOTZING



Der größte ErfolgS. 35





HALLOWEEN-IMPRESSIONEN



**ERNTEDANK VON
FRANZISKA RAUSCHER WALTER WEBER**





INHALT Seite

Hallo Baby! Verliebt, verlobt & verheiratet!	4
Bürgerhaus	5
Aus der Pfarrgemeinde:	
Pfarrei Motzing	6-8
Pfarrei Aholfing	9
Firmung Rain	10
Grundschule Aholfing	11
NOAH	12-15
Abfuhrkalender ZAW	16
KLJB Motzing	17
BV Aholfing	18
Freibad Aholfing	19
Ortsvereine:	
FFW Aholfing	20-21
SV Motzing	22-25
Schützen Motzing	26-29
Schützen Aholfing	30-31
KSRK Aholfing	32
CSU Ortsverband	33
EC Obermotzing	34-35
Sozialverband VdK	36
TSV Aholfing	37-41
Ausflugsberichte:	
Ausflug	42
Opernfahrt	43
Versteigerungen	44
Landfrauen	45
Rezepte	46-47
Firmenporträt	48-49
Veranstaltungskalender:	
Aholfing	50
Motzing	51-52
Seniormobil	54
Fahrplan	55
Behördenwegweiser	56
Müllablagerung	57
Kinderseite	58-59
Pinnwand	60
Wichtiges	61-62



Impressum: Auflage: 730 Exemplare · Herausgeber: Gemeinde Aholfing
 Mitarbeit: Franziska Rauscher, Tina Franz, Carolin Stöger, Otto Zellmer, Verena Haas, Monika Fischer, Silke Mauerer;
 nicht im Bild: Johannes Wiest, Walter Weber
 Layout & Satz: justlandPLUS GmbH · Druck: justlandPLUS GmbH

Viel Spaß und Interesse beim Lesen der neuen „Motzlfinger“-Ausgabe!

Ich möchte allen danken, die sich dieses Jahr wieder für die Allgemeinheit eingesetzt haben – das geht von Nachbarschaftshilfe, Sport, Feuerwehr bis hin zu Kirche und Kameradschaftsvereinen. Dann gibt es das Gegenteil: etwa Fahrraddiebstahl, Straßenstempeln rausreißen oder Randalen. Dem gilt es entgegenzutreten. Bei Jugendlichen appellieren wir auch an deren Eltern, hier regulierend einzugreifen. In der Gemeinde wird derzeit der Bedarf eines Bürgerhauses diskutiert. Interessenten für Bauplätze mögen sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft (Bauamt) wenden. **Eine frohe Weihnachtszeit und für das Jahr 2019 auch im Namen des Gemeinderates viel Gesundheit.**



Beste Grüße
 Georg Wagner, Bürgermeister

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

2018 neigt sich dem Ende, ein neues Jahr wird in Kürze eingeläutet. Zeit, die Gedanken des abgelaufenen Jahres Revue passieren zu lassen – auch in unserer Dorfzeitung. Viele fleißige Schreiberlinge haben wieder Texte und Beiträge geschickt, die dieses Blatt wertvoll und lesenswert machen. Vielen Dank! Auch ein großes Merci an diejenigen, die uns auf andere Weise beim „Motzlfinger“-Projekt unterstützt haben: Schon ein kleiner Hinweis auf ein mögliches Thema kann eine große Hilfe für uns sein, auch für konstruktive Kritik sind wir natürlich offen. Umso mehr Leute mithelfen und an einem Strang ziehen, desto besser wird das Endprodukt. Deshalb sind wir auf unserer E-Mail-Seite **motzlfinger@gmx.de** oder natürlich auch persönlich für Input jeglicher Art dankbar.

Leider macht aber die neue Datenschutzverordnung (DSGVO) auch vorm „Motzlfinger“ nicht halt. Es ist ziemlich mühsam, bei Gruppenfotos (vor allem mit zehn oder mehr Kindern) die Erlaubnis von den Eltern der abgebildeten Mädls oder Buben einzuholen, damit das Bild abgedruckt werden darf. Folglich gibt es in dieser Ausgabe keine bzw. nur wenige Berichte von Schule und Kindergarten.

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Spaß beim Lesen!

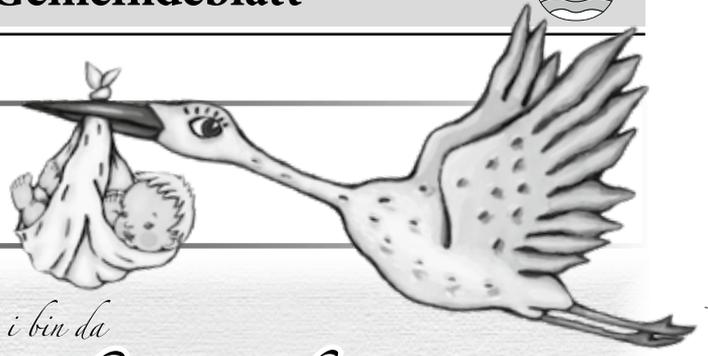


Das Redaktionsteam: Franziska Rauscher, Tina Franz, Carolin Stöger, Otto Zellmer, Verena Haas, Monika Fischer; kleines Foto: Silke Mauerer; nicht im Foto: Walter Weber, Johannes Wiest





Hallo Baby!



Servus, i bin da

Matthias Josef Meixner,

bin am 1. Juli 2018 in Straubing auf d'Welt kemma. I war 55 cm groß und 4290 Gramm schwa. Mit meim Wagerl bin i oft in Obermotzing unterwegs, mei große Schwester Miriam is a fast immer dabei.

Servus, i bin da Emil Hofmann,

I bin am 30.12.2017 in Regensburg geborn und wohn in Oifing bei meinen Eltern Sandra und Markus. Auf'm Volksfest war i heuer a scho. Z'erst in Straubing und dann beim Martin sein Stand in Niedermotzing. Des war schee.



Verliebt, verlobt & verheiratet!



Maria und Johannes Englmeier

Die beiden haben am 20. Oktober 2018 in Rain geheiratet, weil ihnen dort der Trausaal so gut gefallen hat. Bürgermeister Georg Wagner hat sie getraut. Das Paar ist seit Juni 2011 zusammen, kennengelernt haben sich Maria und Johannes auf der Ministrantenwallfahrt 2010 in Rom. Acht Jahre später haben sie sich verlobt – am gleichen Ort, bei der gleichen Wallfahrt. Die frisch Verheirateten wohnen in Niedermotzing im Haus der Großeltern. Lange bleiben sie nicht zu zweit – Maria erwartet im Februar Nachwuchs.

Tanja und Matthias Mauerer

Am 1. September 2018 gaben sich Matthias und Tanja Mauerer (geb. Strigl) im Standesamt in Dingolfing das Ja-Wort. Beide leben noch in Gottfrieding, bauen aber aktuell neben dem neuen Feuerwehrhaus in Obermotzing ihr Eigenheim.



**Herzlichen
Glückwunsch!**



Gemeinde diskutiert ein neues Bürgerhaus

Die Gemeinde Aholting plant den Bau eines Bürgerhauses. Dabei handelt es sich um einen größeren Saal für bis zu 200 Personen. Durch eine Teilung der Fläche könnte eine Nutzung für eine geringere Personenanzahl möglich gemacht werden.

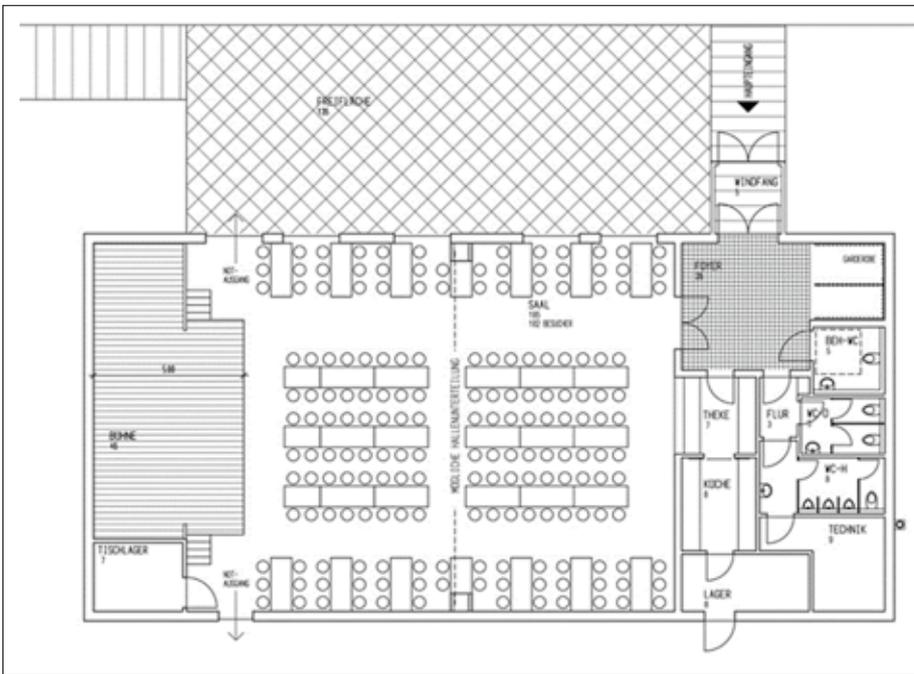
Tanzfläche, Bühne), Bedarf an Küche und Schenke angegeben werden. Für den Ortsteil Aholting haben acht Vereine insgesamt 31 Veranstaltungen gemeldet – davon 24 jährlich und sieben monatlich/wöchentlich.

Kontrolle der Veranstaltungen sowie die Einweisung und Abnahme vor und nach den Veranstaltungen zur Verfügung steht. Das Abstimmungsergebnis spricht ein deutliches Bild: Bei insgesamt 193 befragten Personen, stimmten 190 mit Ja und 3 mit Nein. Allgemein wurde das Thema Bürgerhaus in Aholting sehr positiv aufgenommen.

Die Befragung der Vereine sowie die Bürgerbefragung der OT Obermotzing und Niederotzing findet Ende November statt.

Aufgrund der Befragung der Vereine und der Bevölkerung wurden folgende Punkte herausgearbeitet:

- ▶ Treffpunkt für Alt und Jung
- ▶ Vereinsveranstaltungen aller Art
- ▶ Privatveranstaltungen (Taufe, Kommunion, Hochzeit, Geburtstag, Leichenschmaus, ...)
- ▶ Gemeindeveranstaltungen (Bürgerversammlungen, Seniorennachmittag, ...)
- ▶ Erhalt von Tradition und Brauchtum (z. B. Maibaumaufstellen, Theater, Volkstrauertag, ...)
- ▶ Keine öffentliche Gaststätte
- ▶ Aufwertung des Gemeindelebens
- ▶ Vorträge, Kurse, Seminare und vieles mehr
- ▶ Kommerzielle Veranstaltungen (um die Unkosten zu decken)

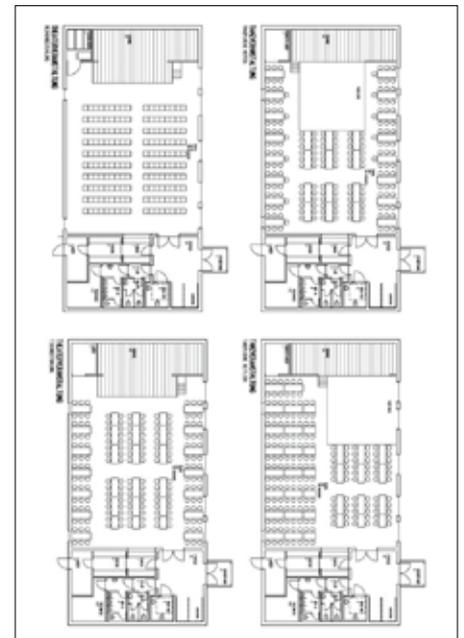


So könnte das Gemeindehaus aussehen.

Aufgrund des Wegfalls von bisher zur Nutzung verfügbaren, größeren Sälen, stehen für bestimmte Veranstaltungen keine entsprechenden Räumlichkeiten mehr zur Verfügung. Diese Gegebenheit gab dem Gemeinderat zum Anlass, die Notwendigkeit von Ersatzräumlichkeiten zu ermitteln. Wenn man die Entwicklung der Gaststätten im Umland verfolgt, muss leider auch bei uns in Zukunft mit dem Wegfall von kleineren Räumlichkeiten (Gastzimmern) gerechnet werden. Besonders betont wurde, dass hierbei nur der Bedarf von Räumlichkeiten zum Erhalt von Traditionen und Bräuchen, sei es im Privat- oder Vereinsleben, ermittelt wurde und es in keiner Weise eine Konkurrenz zu bestehenden Gaststätten sein soll. Um den Bedarf der Vereine herauszufinden, wurde eine Art Fragebogen herausgegeben. Darin konnte die Veranstaltungsart, Anzahl der Personen, benötigte Ausstattung (Stühle, Tische,

Zur Landtagswahl im Oktober wurde in Aholting außerdem eine Bürgerbefragung durchgeführt. An einem Info-Stand wurde der geplante Saal vorgestellt und Informationen zur Nutzung bekanntgegeben. Auch Fragen zu dem Betrieb des Gebäudes, sowie die Kosten zum Bau konnten vor Ort beantwortet werden. Der Bau wird vom Gemeinderat auf ca. 700.000 Euro geschätzt. Zuschüsse und Fördermittel werden momentan noch geprüft.

Um die jährlichen Unkosten für das Gebäude zu decken, sollen auch ein paar kommerzielle Veranstaltungen angeboten werden. Für Privat- und Vereinsveranstaltungen werden geringe Unkostenbeiträge eingefordert werden, damit Abgaben für Strom, Wasser und Reinigung gedeckt sind. Bei Nutzern, die nicht aus der Gemeinde sind, wird eine höhere Nutzungsgebühr verlangt. Geplant ist, dass eine Person der Gemeinde für die





Pfarrei Motzing

Text und Fotos: Walter Weber

Unterwegs zum Kloster Metten



Pfarrgemeinderatsvorsitzende Renate Lenzian und Busunternehmer Pummer stellten für den Halbtagesausflug der Senioren der Pfarrei Niedermotzing für den 20. Juni 2018 ein Programm zusammen. Ziele waren Weißenberg und Kloster Metten. Wie heißt es so schön: „Wenn Engel reisen lacht der Himmel“. An diesem Tag aber war es des Guten zu viel, denn bei Temperaturen von über 30 Grad war es in den Kirchen bei den Führungen geradezu eine Wohltat. Die heutige Wall-

fahrtskirche Weißenberg, zu der 1748 der Grundstein gelegt wurde, ist bereits der dritte Bau auf der Anhöhe über der Weißbach, der seine Anlage dem wundertätigen Marienbild verdankt, das um 1675 in einem Puerchbaum im Umfeld einer franziskanischen Einsiedelei aufgefunden worden war. Viele Votivtafeln erinnern an wundersame Heilungen. Nach der Kirchenführung lud das nebenstehende Gasthaus zu Kaffee und Kuchen ein. Weiter führte die Fahrt nach Metten, wo ebenfalls

eine Kirchenführung war. Die Kloster- und Pfarrkirche St. Michael ist bereits von weitem an ihren mächtigen Türmen mit den Zwiebelhauben zu erkennen. Über die Klostergründung sind keine urkundlichen Quellen vorhanden, die älteste Erwähnung verweist jedoch annäherungsweise auf das Jahr 766. Die Senioren hatten auch Gelegenheit, die Gärtnerei und den Prälatengarten zu erkunden. Bei der Heimfahrt wurde noch in Niederwinkling das Gasthaus „Heinerl“ zu einer Brotzeit angesteuert.



Heckenschnitt im Friedhof Niedermotzing



Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer nahmen sich am 12. Oktober wieder ein paar Stunden Zeit, um in einer Gemeinschafts-

aktion die Thujenhecke am Friedhof in Niedermotzing zu schneiden. Die verdiente Brotzeit am Ende der Aktion wurde von der



Metzgerei Hiendl gespendet. Allen dafür ein herzliches Vergelts Gott von der Kirchenverwaltung Niedermotzing.

Text und Fotos: Walter Weber

Pfarrei Motzing

Zehn Jahre Priester in unseren Pfarreien

Am 15. September 2018 feierte Pfarrer Rajula Kata mit Diakon Rupert Loichinger und der Pfarrgemeinde in der Pfarrkirche Niedermotzing sein zehnjähriges Jubiläum als Pfarradministrator der beiden Pfarreien Niedermotzing und Aholting.

Bei diesem Vorabend-Dankgottesdienst hielt Diakon Rupert Loichinger die Festpredigt. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Renate Lenzian schilderte den Werdegang von Pfarrer Kata.

Wie groß das Herz unseres Herrn Pfarrers ist und wie lange ihn der Glaube bereits trägt, daran wollen wir heute einmal erinnern – so die Worte von Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden Renate Lenzian:



„Lieber Herr Pfarrer, seit 10 Jahren sind Sie nun bei uns in Niedermotzing und Aholting Pfarradministrator. Am 7. September 2008 wurden Sie vom damaligen Dekan, Pfarrer Erhard Schmidt aus St. Johannes Ittling, in Ihr Amt eingeführt. Aber das war nicht Ihre erste Tätigkeit in Deutschland! Vor mehr als 25 Jahren haben Sie Ihren Dienst als Seelsorger in Deutschland aufgenommen. Ihr Weg führte Sie nach Ihrer Priesterweihe am 2. Januar 1982 bis April 1993 über drei Pfarreien in Ihrer Heimat Indien. Im Juni und Juli 1993 absolvierten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland einen Sprachkurs in München und wurden ab Juli 1993 für ein halbes Jahr zu Ihrer Kaplanstelle nach Pürkwang (Gemeinde Lindenberg) im Landkreis Kelheim entsandt, also gleich einmal nach Niederbayern, dem Sie aber nicht treu bleiben durften. Nach einer weiteren Kaplanstätigkeit von Februar 1994 bis August 1996 in Obertraubling – das liegt bekanntlich in der Oberpfalz – berief Sie unser damaliger Hochwürdigster Bischof Manfred Müller ab September 1996 nach Weihern in der Nähe von Nabburg als Pfarradministrator. Dort blieben Sie 12 Jahre lang bis August 2008, bis Bischof Gerhard Ludwig Müller ein Einsehen hatte und Sie mit Wirkung

zum September 2008 schließlich wieder ins Herz Niederbayerns als Pfarradministrator für Niedermotzing und Aholting mit Sitz in Niedermotzing anwies. Für diese zehn Jahre Ihres priesterlichen Dienstes hier bei uns bzw. für 25 Jahre in Deutschland wollen wir heute Ihnen, aber vor allem unserem Herrgott danken, der Sie gerufen hat und dessen Ruf Sie gefolgt sind. Ad multos annos, lieber Herr Pfarrer!“

Renate Lenzian überreichte im Namen der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates dem Jubilar ein Geschenk. Anschließend fand im Pfarrhaus ein Stehempfang statt.

Ebenso, einen Tag später, am Sonntag, war in Aholting Dankgottesdienst mit Ehrung und Stehempfang im Pfarrheim.



Maria Loichinger verabschiedet



Beim Vorabendgottesdienst am 29. September 2018 wurde Organistin Maria Loichinger verabschiedet. Bevor Pfarrer Kata den Segen spendete, trat Kirchenpfleger Martin Preis ans Ambo und meldete sich mit folgendem Textlaut zu Wort:

„Liebe Pfarrgemeinde, lieber Herr Pfarrer, bevor ich weiterspreche, möchte ich unsere Organistin Maria Loichinger von der Orgelbank zu uns in den Altarraum bitten. Einige wissen es bereits, viele aber noch nicht: Heute haben wir unsere Maria zum vorerst letzten Mal singen und unsere Orgel spielen gehört, weil sie die Heimat verlassen und ihre Studien in Italien fortsetzen wird. Fast neun Jahre hat sie sich von der einfachen zweihändigen Begleitung der Gemeindegesänge innerhalb kürzester Zeit bei ihrer Orgelleh-

rin Annette Müller das komplette Spiel mit Händen und Füßen beibringen lassen, bei ihrem Abitur das Zusatzfach Orgelspiel mit Bravour abgelegt und danach ihre Studien in Regensburg begonnen und in München fortgesetzt. Nebenbei half sie in mehreren umliegenden Pfarrgemeinden wie Aholfing, Feldkirchen und vor allem St. Jakob in Straubing ebenfalls noch aus.

Seit knapp einem Jahr leitet sie nebenamtlich auch noch den Kirchenchor in Aubing bei München, den wir vor kurzem bei der „Krönungsmesse“ in St. Jakob unter ihrer Leitung auch hören konnten. Aber auch sie selbst war schon einige Male bei Orgel- und Orchesterkonzerten in Straubing oder auch in Rosenheim als Organistin und als Gesang-Solistin zu hören. Auch unser eigener kleiner Kirchenchor hatte eine Zeit lang das Vergnügen, ihr beim Studium erlernten didaktischen Methoden selbst an sich testen zu lassen, was uns Amateuren aber garantiert nicht geschadet und auf jeden Fall für viel Freude und Spaß gesorgt hat. Für ihre Bereitschaft, ihrer Heimatpfarrei dieses Können im Orgelspiel, im Gesang und als Dirigentin zur Verfügung zu stellen, danke ich im Namen der Pfarrei, des Pfarrers, der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates aufs allerherzlichste.

Ich darf Dir, liebe Maria, diesen Blumenstrauß und ein kleines Präsent übergeben. Wir wünschen dir für deinen Weg das allerbeste und bitten dich, dein kleines Dorf nicht zu vergessen. Du hast unserer Orgel Töne entlockt, die wir nie gehört haben und freuen uns bereits jetzt auf deine Abstecher in die Heimat und zu deinem Instrument. Dein „Test-Chor“ möchte dir auf seine eigene Art danken und hat ein kleines Liedchen vorbereitet, das wir jetzt alle hören werden: Es ist eine alte schottische Volksweise – der Skye Boat Song – mit auf den Anlass abgeändertem Text. Da unser heimlicher Liturgie- und Kirchenmusikdirektor wie immer, wenn er spielen muss, nasse Hände hat, bittet er dich, während des Liedes wieder nach oben zu kommen, und für das Schlusslied nach dem Segen noch einmal in die Tasten zu greifen. Wir wollen dich alle beim Schlusslied und auch beim Orgelnachspiel noch einmal bewusst hören, damit wir noch einmal darüber nachdenken können, was du uns warst. Heute gehen wir alle mit dir zusammen aus der Kirche. Danke, Maria!“

Alle Gottesdienstbesucher waren anschließend zu einem Stehempfang ins Pfarrhaus eingeladen.



Text: Maria Sagstetter, Fotos: Maria Sagstetter und Franziska Rauscher

Pfarrei Aholfing

Wir waren in München!



Agathe Gerischer hat für die Aholfingern Ministranten einen Ausflug nach München organisiert. Herzlichen Dank dafür!!!



Neuer Pfarr- gemeinderat

Der neue Pfarrgemeinderat von Aholfing, der dieses Jahr gewählt worden ist.



Ein Kreuz mit Schutzengeln

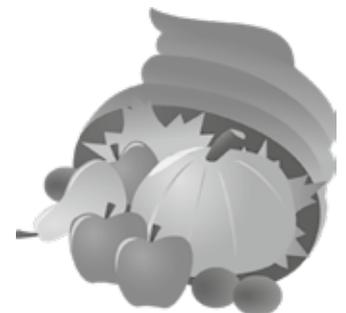
Vielleicht erinnern sich die Aholfingern noch an das Feldkreuz ca. 300 Meter vom Ortsende entfernt in Richtung Irling, dort wo jetzt eine Hecke steht. Vor etlichen Jahren verschwand es dort, nachdem es wohl beschädigt worden war. Der Gedanke an dieses Kreuz ließ mich jedoch nicht los und so entschloss ich mich, es dort wieder „auferstehen“ zu lassen. Der Verbleib des damaligen Kreuzes war uns leider nicht bekannt. Bei einem Sammler wurden wir aber fündig und ein restauriertes Kruzifix mit zwei Engeln hatte es uns besonders angetan. Da die Befürchtung nahe lag, dass es an seinem früheren Platz bei etwaigen Mäh- oder Feldarbeiten wieder in Mitleidenschaft gezogen werden könnte, beschlossen wir, es auf unserem Hofgrundstück an der Miedanerstraße aufzustellen. Dort hat es nun im Schatten zweier Kastanienbäume seinen neuen Platz gefunden.



Erntedank in Aholfing

Bei diesem Vorabend-Erntedankgottesdienst am 6. Oktober wurde Lukas Rauscher von der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Agathe Gerischer für zehn Jahre als Organist mit einem Präsent geehrt.

Zum Schluss wurden an die Gottesdienstbesucher Äpfel und Brote verteilt.





Firmung Rain



Unter dem Motto Abenteuer – Glauben – Leben spendete Abt Thomas Handgrätiger einigen Jugendlichen aus Aholfing und Motzing in diesem Jahr das Sakrament der Firmung in Rain.



Text und Fotos: Mathias Fesl

Grundschule Aholfing

Vier Jahre Grundschule Aholfing



Am 27. Juli 2018 war es soweit. Die Klasse 4c der Grundschule Aholfing hatte ihren letzten Schultag. Nach dem am Morgen stattfindenden Gottesdienst erhielten die Schülerinnen und Schüler ihr Jahreszeugnis und verabschiedeten sich mit der Übergabe einer Rose von ihrer Klassenlehrerin Frau Tiersch, um anschließend die wohlverdienten Sommerferien zu genießen.

Vorher fand jedoch am Abend des 26. Juli 2018 eine Abschlussfeier im Sportheim des TSV Aholfing statt. Bei schönstem Wetter wurden hier von den Kindern zusammen mit der Klassenlehrerin eingeübte Musikstücke bzw. Lieder vorgetragen. Der Lehrerin wurde mit der Übergabe eines persönlichen Geschenkes für die Arbeit mit den Kindern in den letzten beiden Jahren gedankt.

Für das leibliche Wohl sorgte der Grillservice La Grilla sowie die zahlreich mitgebrachten Beilagen der Eltern, wie Salate und Kuchen.

Ein großer Dank geht hierfür an die helfenden Hände der Eltern, die diesen Abend ermöglicht haben, sei es beim Herrichten des Essens oder dem anschließenden „Beseitigen der Spuren“ der Feierlichkeit.



Round-was?

Zu Besuch im Pferdestall in Obermotzing



Samstag Morgen Ende Juli, brütende Hitze schon um 10 Uhr, 8 Mitglieder von NOAH sind der Einladung „Roundpen – Was ist das eigentlich?“ gefolgt und sitzen nun an dem runden Sandplatz in der Rainer Straße 7 in Obermotzing, von dem sich viele Motzinger beim Vorbeiradeln oder -spazieren sicher schon gefragt haben, was genau das denn ist.

„Wie die Jungfrau zum Kind“ sei sie zu ihrer Pferdevernarrtheit gekommen, erzählt Sabine Holzhauser ihren Gästen. Ihre inzwischen erwachsene Tochter wollte mit 8 Jahren unbedingt reiten lernen, mit 12 bekam sie dann ihr eigenes Pferd – mit den „üblichen“ Reitstunden und dem damit verbundenen Umgang mit den Pferden wurden Mutter und Tochter aber nie wirklich warm. Daher begann Sabine sich vor 9 Jahren mit dem Thema „Freiarbeit“ auseinanderzusetzen und stellte fest, dass das genau ihr Ding war: Eine Art Fitnesstraining und Gymnastizierung

zugleich, bei der das Pferd durch keinerlei Hilfsmittel eingeschränkt wird und Mensch und Tier auf Augenhöhe arbeiten.

„In einer Herde kommunizieren Pferde fast ausschließlich über Körpersprache, und genau hier setzt die Freiarbeit an“, erklärt Sabine. Nur mit einem Strick in der Hand steht sie in der Mitte des Roundpens, jenes eingezäunten Sandplatzes auf dem Hof. Ihr Wallach White Star läuft ruhig im Kreis um sie herum. Was sie uns dann zeigt wirkt genauso unspektakulär wie aufregend: Nur mit der Bewegung einer Schulter lässt sie ihr Pferd zu sich kommen, beim Heben der Hand wechselt das Pferd die Richtung, ein schneller Schritt von ihr reicht, damit es angaloppiert und durch eine kleine Bewegung mit der Hüfte signalisiert sie ihm, dass es stehen bleiben soll. Später lässt sie es die 14-jährige Alina auch einmal probieren – und mit ein bisschen Hilfestellung klappt es erstaunlich gut. „Pferdisch“ zu kommunizieren

und seinen Körper so einzusetzen, dass das Pferd die Körpersprache auch verstehen kann, scheint man lernen zu können...

Auf diese Art arbeitet Sabine Holzhauser zwei- bis dreimal pro Woche mit den drei Pferden ihrer Familie. Respekt, Vertrauen aber auch Disziplin aufzubauen sind dabei das eine Ziel, das andere ist ein ganz pragmatisches wie sie erzählt. Da Pferde als Fluchttiere keinesfalls von der Natur darauf ausgelegt sind, Lasten sprich Menschen und Sättel zu tragen, brauchen ihre Sehnen, Muskeln und Gelenke viel ausgleichende Gymnastik, um fit und bis ins hohe Alter (bei Pferden sind das an die 30 Jahre) gesund zu bleiben. Oder es müssen zum Beispiel Halswirbelsäule und Rücken erst wieder in eine für das Tier entspannte, gesunde Haltung gebracht werden – wie beim schwarzen Araberwallach ihres Mannes, der jahrelang nur in einer Box stand bevor er von einem Araberverein gerettet wurde

NOAH



und die Familie Holzhauser ihn, nachdem sie auf Herz und Nieren auf ihre Eignung hin überprüft wurde, „adoptieren“ durfte...

Ursprünglich wollte die gelernte Physiotherapeutin mit ihren Pferden tiergestützte Therapie auf ihrem Pferdehof anbieten. Hauptberuflich aber zu stark eingespannt, gibt sie ihr Wissen momentan nur ein paar Stunden die Woche als Unterricht weiter. Bei ihr kann man z. B. die Freiarbeit erlernen, Pferdetraining am Seil oder

Doppellongen-Training. Wenn ihre Pferde sich nicht gerade auf den 2 Hektar Weiden herumtreiben oder mit ihr im Roundpen arbeiten, werden sie von ihr, ihrer Tochter und einer kleinen Handvoll pferdebegeisterter Mädchen aus dem Dorf geritten. Die unterrichtet sie im Westernstyle, mit gebissloser Zäumung, ohne Gerte, Sporen, Ausbinder. Das Wohl des Pferdes und die Kommunikation zwischen Mensch und Pferd auf Augenhöhe sind bei den Holzhausers eben überall zu spüren. Auch im

Stall selbst: In dem aufs Laufstall-Prinzip ausgelegten Gebäude sind die vier Boxen immer geöffnet, die Tiere können sich innerhalb des Stalles jederzeit frei bewegen.

Und was haben wir von NOAH nun gelernt? Dass das runde Ding „Roundpen“ heißt, dass die Arbeit darin für Pferde und Menschen gleichzeitig sehr sinnvoll und befriedigend ist, und dass wir hier in Obermotzing einen richtigen Vorzeigestall haben. Und das finden mit Sicherheit nicht nur wir, sondern wahrscheinlich vor allem die drei Araber, die dieses – für sehr viele ihrer Artgenossen sicher oft unerreichbares – „Luxusleben“ hier in Niederbayern genießen dürfen.

Das Dutzend NOAH-Kinder, das rund eine Woche später dem Pferdestall ebenfalls einen Besuch abstatten durfte, war übrigens mindestens so begeistert. Auch sie durften den Stall besichtigen, die drei Araber im Roundpen in Aktion erleben und – natürlich das Highlight überhaupt – jeder Einzelne ein paar Runden reiten.

Dankeschön Sabine für wirklich informative, spannende und erlebnisreiche Einblicke in eine heile kleine Pferdewelt!

Freundliche Grüße
Nicole Schmidt-Weigt
1. Vorsitzende



KINDERFÖRDERVEREIN NOAH E.V.
... für Dich und Deine Familie

www.kinderfoerderverein-noah.de



KONTAKT [NICOLE@KINDERFOERDERVEREIN-NOAH.DE](mailto:nicole@kinderfoerderverein-noah.de) ODER 0 94 21 / 78 72 20

KINDERFÖRDERVEREIN NOAH E.V. (N = NIEDERMOTZING / O = OBERMOTZING / AH = AHOLFING) | SITZ: AHOLFING | VEREINSREGISTER 976

Hinweis: Selbstverständlich können Sie der Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer Daten für die Kontaktaufnahme jederzeit widersprechen.



NOAH



EXCLUSIV FÜR NOAH IM FEUERWEHRHAUS

AB 12. FEBRUAR 2019

DANCE FOR KIDS



mit der *Tanzschule Seidel*

Immer up-to-date mit den neuesten Hits aus der Tanzszene,
Choreographien mit Tanzspaß und tänzerischer Weiterentwicklung!
Hier gilt: Was im Trend ist, wird gemacht !



JETZT ANMELDEN!

KIDS
5 - 9 JAHRE
15.00 - 16.00 UHR

TEENS
AB 10 JAHRE
16.10 - 17.10 UHR

14 x Dienstags ab 12. Februar 2019 (ausser Ferien)
IM MEHRZWECKRAUM I 1. STOCK FEUERWEHRHAUS OBERMOTZING

Kursgebühr: 99 € für Mitglieder (14 Tanzeinheiten / = 7 Euro pro Woche)

Nichtmitglieder zahlen 120 Euro

VERBINDLICHE ANMELDUNG BEI: NICOLE@KINDERFOERDERVEREIN-NOAH.DE

WWW.KINDERFÖRDERVEREIN-NOAH.DE



NOAH



WAS BEI UNS SO LOS IST!

VERANSTALTUNGS
VORSCHAU
1. HALBJAHR 2019

Computerkurs, Bowling, Kart-Fahren, Bluebrix, Rainerwald, Picknick am Donaustrand, Gäubodenmuseum, Wissenschaftszentrum, Klettern, Weihnachtsbäckerei und vieles mehr!

**BODYFORMING
FÜR FRAUEN**
AB 12. FEBRUAR 2019
FEUERWEHRHAUS OBERMOTZING

TÖPFERWERKSTATT
26.+27. JANUAR 2019
FEUERWEHRHAUS OBERMOTZING

LESENACHT
15. MÄRZ 2019
FEUERWEHRHAUS OBERMOTZING

KINDERFASCHING
24. FEBRUAR 2019
SPORTHEIM OBERMOTZING

**DORFOLYMPIADE
15 JAHRE NOAH
25. MAI 2019**

FAMILYAUSFLUG
BAVARIA FILMSTUDIOS
SAMSTAG . 4. MAI 2019

OSTERBASTELN
30. MÄRZ 2019
FEUERWEHRHAUS OBERMOTZING

OUTDOORCAMP
SCHNITZMÜHLE
29.- 30. JUNI 2019

KLANGREISE
6. APRIL 2019
FEUERWEHRHAUS OBERMOTZING

BESICHTIGUNGEN
VERSCHIEDENE ZIELE
werden noch bekannt gegeben

HALLOWEENPARTY
Irrtümer und Änderungen vorbehalten :)

WERDE MITGLIED

HAB SPASS AN UNSEREN VIELEN KOSTENLOSEN VERANSTALTUNGEN
UND PROFITIERE VON ATTRAKTIVEN VERGÜNSTIGUNGEN

Mitgliedsbeitrag nur 20 € jährlich

Du hast Lust, Dich und Deine Familie anzumelden? Dann schreib uns eine Email an:
NICOLE@KINDERFOERDERVEREIN-NOAH.DE

WWW.KINDERFÖRDERVEREIN-NOAH.DE





Abfuhrkalender 2019

JUNI

Abfuhrtag	Rest	Blo	Papier
1 Sa	R 5	B 5	P 5
2 So			
3 Mo	R 6	B 6	P 6
4 Di	R 7	B 7	P 7
5 Mi	R 8	B 8	P 8
6 Do	R 9	B 9	P 9
7 Fr	R 10	B 10	P 10
8 Sa			
9 So			
10 Mo			
11 Di	R 1	B 1	P 11
12 Mi	R 2	B 2	P 12
13 Do	R 3	B 3	P 13
14 Fr	R 4	B 4	P 14
15 Sa	R 5	B 5	P 15
16 So			
17 Mo	R 6	B 6	P 16
18 Di	R 7	B 7	P 17
19 Mi	R 8	B 8	P 18
20 Do			
21 Fr	R 9	B 9	P 19
22 Sa	R 10	B 10	P 20
23 So			
24 Mo	R 1	B 1	P 1
25 Di	R 2	B 2	P 2
26 Mi	R 3	B 3	P 3
27 Do	R 4	B 4	P 4
28 Fr	R 5	B 5	P 5
29 Sa			
30 So			

MAI

Abfuhrtag	Rest	Blo	Papier
1 Mi			
2 Do	R 3	B 3	P 3
3 Fr	R 4	B 4	P 4
4 Sa	R 5	B 5	P 5
5 So			
6 Mo	R 6	B 6	P 6
7 Di	R 7	B 7	P 7
8 Mi	R 8	B 8	P 8
9 Do	R 9	B 9	P 9
10 Fr	R 10	B 10	P 10
11 Sa			
12 So			
13 Mo	R 1	B 1	P 11
14 Di	R 2	B 2	P 12
15 Mi	R 3	B 3	P 13
16 Do	R 4	B 4	P 14
17 Fr	R 5	B 5	P 15
18 Sa			
19 So			
20 Mo	R 6	B 6	P 16
21 Di	R 7	B 7	P 17
22 Mi	R 8	B 8	P 18
23 Do	R 9	B 9	P 19
24 Fr	R 10	B 10	P 20
25 Sa			
26 So			
27 Mo	R 1	B 1	P 1
28 Di	R 2	B 2	P 2
29 Mi	R 3	B 3	P 3
30 Do			
31 Fr	R 4	B 4	P 4

APRIL

Abfuhrtag	Rest	Blo	Papier
1 Mo	R 1	B 1	P 1
2 Di	R 2	B 2	P 2
3 Mi	R 3	B 3	P 3
4 Do	R 4	B 4	P 4
5 Fr	R 5	B 5	P 5
6 Sa			
7 So			
8 Mo	R 6	B 6	P 6
9 Di	R 7	B 7	P 7
10 Mi	R 8	B 8	P 8
11 Do	R 9	B 9	P 9
12 Fr	R 10	B 10	P 10
13 Sa	R 1	B 1	P 11
14 So			
15 Mo	R 2	B 2	P 12
16 Di	R 3	B 3	P 13
17 Mi	R 4	B 4	P 14
18 Do	R 5	B 5	P 15
19 Fr			
20 Sa			
21 So			
22 Mo			
23 Di	R 6	B 6	P 16
24 Mi	R 7	B 7	P 17
25 Do	R 8	B 8	P 18
26 Fr	R 9	B 9	P 19
27 Sa	R 10	B 10	P 20
28 So			
29 Mo	R 1	B 1	P 1
30 Di	R 2	B 2	P 2

MÄRZ

Abfuhrtag	Rest	Blo	Papier
1 Fr	R 10	B 10	P 20
2 Sa			
3 So			
4 Mo	R 1	B 1	P 1
5 Di	R 2	B 2	P 2
6 Mi	R 3	B 3	P 3
7 Do	R 4	B 4	P 4
8 Fr	R 5	B 5	P 5
9 Sa			
10 So			
11 Mo	R 6	B 6	P 6
12 Di	R 7	B 7	P 7
13 Mi	R 8	B 8	P 8
14 Do	R 9	B 9	P 9
15 Fr	R 10	B 10	P 10
16 Sa			
17 So			
18 Mo	R 1	B 1	P 11
19 Di	R 2	B 2	P 12
20 Mi	R 3	B 3	P 13
21 Do	R 4	B 4	P 14
22 Fr	R 5	B 5	P 15
23 Sa			
24 So			
25 Mo	R 6	B 6	P 16
26 Di	R 7	B 7	P 17
27 Mi	R 8	B 8	P 18
28 Do	R 9	B 9	P 19
29 Fr	R 10	B 10	P 20
30 Sa			
31 So			

FEB

Abfuhrtag	Rest	Blo	Papier
1 Fr	R 10	B 10	P 20
2 Sa			
3 So			
4 Mo	R 1	B 1	P 1
5 Di	R 2	B 2	P 2
6 Mi	R 3	B 3	P 3
7 Do	R 4	B 4	P 4
8 Fr	R 5	B 5	P 5
9 Sa			
10 So			
11 Mo	R 6	B 6	P 6
12 Di	R 7	B 7	P 7
13 Mi	R 8	B 8	P 8
14 Do	R 9	B 9	P 9
15 Fr	R 10	B 10	P 10
16 Sa			
17 So			
18 Mo	R 1	B 1	P 11
19 Di	R 2	B 2	P 12
20 Mi	R 3	B 3	P 13
21 Do	R 4	B 4	P 14
22 Fr	R 5	B 5	P 15
23 Sa			
24 So			
25 Mo	R 6	B 6	P 16
26 Di	R 7	B 7	P 17
27 Mi	R 8	B 8	P 18
28 Do	R 9	B 9	P 19

JAN

Abfuhrtag	Rest	Blo	Papier
1 Di			
2 Mi	R 7	B 7	P 17
3 Do	R 8	B 8	P 18
4 Fr	R 9	B 9	P 19
5 Sa	R 10	B 10	P 20
6 So			
7 Mo	R 1	B 1	P 1
8 Di	R 2	B 2	P 2
9 Mi	R 3	B 3	P 3
10 Do	R 4	B 4	P 4
11 Fr	R 5	B 5	P 5
12 Sa			
13 So			
14 Mo	R 6	B 6	P 6
15 Di	R 7	B 7	P 7
16 Mi	R 8	B 8	P 8
17 Do	R 9	B 9	P 9
18 Fr	R 10	B 10	P 10
19 Sa			
20 So			
21 Mo	R 1	B 1	P 11
22 Di	R 2	B 2	P 12
23 Mi	R 3	B 3	P 13
24 Do	R 4	B 4	P 14
25 Fr	R 5	B 5	P 15
26 Sa			
27 So			
28 Mo	R 6	B 6	P 16
29 Di	R 7	B 7	P 17
30 Mi	R 8	B 8	P 18
31 Do	R 9	B 9	P 19

Die Tonnen müssen an den Abfuhrtagen immer spätestens ab 6.00 Uhr zur Leerung bereit stehen. **Achten Sie besonders in Wochen mit Feiertagen auf mögliche Verschiebungen der Abfuhrtermine. Diese sind im Kalender bereits berücksichtigt.**
 > Bei Fragen sind wir für Sie unter der Tel.-Nr. 09421 / 9902-44 erreichbar.



2019

R ___ B ___ P ___

Tourennummern anhand des Straßenzustandes eintragen und im Kalender einzeichnen.

Text und Fotos: Andi Vogl

KLJB Motzing

Erntedankfest



Rund 15 Mitglieder der KLJB Motzing besuchten am 6. Oktober den Erntedankgottesdienst in Niedermotzing. Dabei wurde nicht nur der Gottesdienst mitgestaltet, sondern auch nach der Kirche Kuchen, Muffins und „Vegl“ verteilt.

Die KLJB bedankt sich bei den Kuchen-spendern und der tollen Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat und Pfarrer Kata.



Warten aufs Christkind

Um den Kinder und auch den Eltern das lästige Warten auf das Christkind, die Geschenke und die Zeit mit der Familie zu verkürzen, möchten wir auch heuer das "Warten aufs Christkind" anbieten. Hier wird gemeinsam mit den Kindern gebastelt, gemalt, Plätzchen verziert und gespielt. Natürlich alles im Sinne der Weihnachtszeit.

Jedes Kind erhält zudem ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Anmeldungen bitte bei Andreas Vogl
Telefonnummer: 09429/8474
E-Mail: e.e.vogl@freenet.de



Nikolaus gehen

Auch in diesen Jahr bietet die KLJB Motzing wieder einen Nikolaus-Dienst an. Der Nikolaus besucht euch am 5. oder 6. Dezember

Anmeldungen bitte
bei Andreas Vogl
Telefonnummer 09429/8474
Email e.e.vogl@freenet.de

BV Aholfing

Text und Fotos: Franziska Rauscher

KLJB feierte runden Geburtstag



Der BV/KLJB Aholfing bei den Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der KLJB

„Freundschaft entsteht auf einem gemeinsamen Weg.“ – Den gemeinsamen Weg mit dem Burschenverein Aholfing bestreitet die KLJB heuer schon 20 Jahre.

Der Burschenverein (gegründet 1919) konnte bei der Jahreshauptversammlung 1996 keinen Vorstand finden, so dass er (vorübergehend) still gelegt wurde. Ein großes Problem war, wie auch in der Satzung des Burschenvereins festgehalten, dass Mädchen kein Mitglied werden konnten. Um dieses Problem zu umgehen, schloss sich eine Gruppe Jugendlicher zusammen um eine KLJB-Gruppe zu gründen.

Am 31. Juli 1998 wurde die KLJB Aholfing ins Leben gerufen. Christoph Gerischer und Bettina Barth wurden zu den beiden Vorsitzenden gewählt. Als Treffpunkt für die Jugendgruppe diente ein Raum im ehemaligen Schulhaus. Nach kurzer Zeit nahm man mit dem immer noch stillgelegten Burschenverein Kontakt auf um über eine Fusion der beiden Jugend-Vereine zu sprechen. Viele Gespräche später und dem Einholen der Zustimmung der Mitglieder konnte man sich einigen. Im Januar 2001 wurden die beiden Ortsvereine zum heutigen BV/KLJB Aholfing zusammengeschlossen.

Am 22. Juni 2018 startete die KLJB das 20-jährige Jubiläum mit einem Gottesdienst durch Pfarrer Rajulu Kata. Danach wurde mit allen Mitgliedern im Jugendheim Aholfing gefeiert. Besonders gefreut hat der Besuch vom ehemaligen Schirmherrn Josef Zellmeier, der betonte, „wie vorbildlich und wichtig die Jugendarbeit in und für Aholfing ist“.

Vorankündigung:

Schwarz-Weiß Ball am 11. Januar 2019 im Schützenheim Aholfing mit der Band „easyday“

Beginn 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Reservierungen bei Mathias Gerischer
Tel: 0162 9353026



Zusammenschluss des BV Aholfing und der KLJB Aholfing im Januar 2001

Text: Maria Sagstetter, Fotos: Maria Sagstetter und Verena Haas

Freibad Aholfing

Aholfing Freibadaktion mit Antenne Bayern



Nachdem Bürgermeister Georg Wagner vom Landratsamt Straubing-Bogen mitgeteilt wurde, dass es zur Aufrechterhaltung des Badebetriebs unseres Freibades eines ausgebildeten Bademeisters bedarf, blieb das Bad in diesem Sommer wochenlang geschlossen. Im Falle eines Badeunfalls wäre die Gemeinde haftbar gewesen. Es hatten sich sogar einige Mamas bereiterklärt, die Badeaufsicht zu übernehmen. Das war jedoch laut Landratsamt nicht ausreichend. Und so blieb das Bad geschlossen, und das so kurz vor Ferienbeginn.

Dies aber wollten die Aholfing Kinder nicht hinnehmen. Nachdem eine Gemeindebürgerin einen Aufruf in einem Anzeigenblatt veröffentlicht hatte und sich eine Woche lang wieder nichts änderte, empfahl eine Mutter ihrer Tochter Laura, es doch einmal bei Antenne Bayern zu versuchen. Vielleicht könnte ja Moderator Leiki was bewegen. Und tatsächlich wurde einen Tag später ein Aufruf übers Radio gesendet, dass die Aholfing für ihr Freibad einen Bademeister suchen. Kurz darauf meldete sich der ausgebildete Rettungsschwimmer Ottfried aus Straubing

und versicherte, dass er dieses Amt gerne übernehmen würde.

Das musste natürlich gefeiert werden! Am letzten Schultag kamen bereits um 6.00 Uhr morgens Nick Lisson von Antenne Bayern und sein Team in Aholfing an. Mit Blasmusik, Freigetränken, Eis und allerlei Gebäck wurde der neue Bademeister von den Kindern lautstark begrüßt. Viele Gemeindebürger, sowie Direktorin Maria Meier und ein Teil des Lehrerkollegiums der Schule Rain waren nebst Bürgermeister und Gemeinderäten vertreten.

Laura durfte nach einer kurzen Rede das Freibad wieder eröffnen. Dann gab's für die Kinder kein Halten mehr. Eine „Arschbombe“ nach der anderen wurde absolviert. Sogar der Bürgermeister ließ sich nicht lumpen und sprang beherzt ins kühle Nass. Nun bleibt natürlich zu hoffen, dass sich Ottfried auch für die nächste Saison bereiterklärt, den Job des Bademeisters zu übernehmen. Vielleicht finden sich auch in der Gemeinde weitere Personen, die eine Ausbildung zum Rettungsschwimmer absolvieren und sich dann mit Ottfried abwechseln könnten. Es wäre doch zu schade, wenn das Freibad mangels Bademeister künftig geschlossen bliebe!



FFW Aholting

Text und Fotos: Maria Sagstetter

Feuer und Flamme für den Dienst am Nächsten



Kommandant Roland Stimmer erhielt von der Gruppe einen Gutschein zum Dank für die Zeit und Geduld, die er in die Ausbildung der neuen aktiven Feuerwehrleute investiert hatte.

Nach wochenlanger intensiver Vorbereitung in Theorie und Praxis legten am 30. Juni sieben junge Frauen und Männer (davon sechs aus Aholting und ein Prüfling aus Obermotzing) ihre Prüfung in Aiterhofen ab. In der „Modularen Truppausbildung“ wurden sie von Kommandant Roland Stimmer in die



von links Kommandant Roland Stimmer, Maria Sagstetter, Kerstin Wolf, Stefan Dunst, Robert Kleefeld, Daniel Baumann, Simon Wagner, Alexander Lang

verschiedenen Aufgaben der Feuerwehr eingewiesen. Der eine oder andere Teilnehmer war doch sehr überrascht, wie umfangreich die Arbeiten der FFW sind und was es alles zu beachten gibt. Auch die psychischen Belastungen bei Einsätzen wurden ausführlich erläutert und stimmten so manchen Teilnehmer nachdenklich.

Ab Dezember oder Januar soll wieder eine Gruppe (möglich ab 16 Jahren männlich oder weiblich) ausgebildet werden. Wer Interesse daran hat, kann sich gerne bei unserem Kommandant Roland Stimmer in Aholting melden. Wir freuen uns auf DICH!

Gedanken eines Feuerwehrlers

Ich wünschte du könntest verstehen, wenn du mitansehen musst, wie das Haus einer Familie zerstört wurde ...

Ich wünschte du könntest fühlen, wie es ist, wenn du ein brennendes Zimmer nach eingeschlossenen Kindern absuchst ...

Ich wünschte du könntest dich in unsere Lage versetzen, wenn dich ein Kind fragt wie es seiner Mutter geht und du weißt, dass sie den Unfall nicht überlebt hat ...

Ich wünschte du könntest meine Gedanken

lesen, wenn ich zu einem Einsatz gerufen werde und ich nicht weiß, ob Verwandte oder Freunde betroffen sind ...

Ich wünschte du könntest mehr Verständnis für uns aufbringen, wenn wir dir mit Blaulicht und Martinshorn begegnen, weil Menschen in Lebensgefahr sind und jede Minute zählt ...

Ich wünschte du könntest wissen, wie beklemmend es ist nach Hause zu kommen, wohl wissend, dass ich beinahe von meinem letzten Einsatz nicht zurück gekommen wäre

Solange du nicht selbst Einsätze miterlebt hast, wirst du niemals verstehen warum wir uns bei jedem Sirenengeheul wieder auf den Weg machen!!!



FFW Aholing

Feuerwehr-Jugend besteht Prüfung



In der Bildmitte unsere erfolgreiche Feuerwehrjugend – hinten links : Raphael Schütz, Michael Santl, Daniel Gröger, Christian Fimberger – vorne links: Lena Sagstetter, Julia Berger (FFW Rain), Martin Preis – rechts daneben: Ausbilder Johannes Wagner, 2. Jugendwart Robert Kleefeld – links daneben: die Prüfer

Jugendwart Johannes Wagner opferte viele Stunden seiner Freizeit, um den Feuerwehr-Nachwuchs auszubilden. So konnten fünf junge Burschen aus Motzing und ein

Mädchen aus Aholing Ende Oktober das "Bayerische Jugendleistungsabzeichen" mit Erfolg ablegen. Dabei wurden Sie in Theorie und Praxis geprüft und mussten verschie-

dene Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit absolvieren.



Neuwahlen FFW Aholing

- 1. Vorstand:** Andreas Rothmeier
- 2. Vorstand:** Herbert Hofmann
- 1. Kassier:** Andreas Heitzer
- 2. Kassier:** Johann Busl
- 1. Fahnenjunker:** Sebastian Wagner
- 2. Fahnenjunker:** Thomas Sagstetter
- Schriftführerin:** Kerstin Wolf
- Kommandant:** Roland Stimmer

Feuerwehrfest am 16. Juni



SV Motzing

A-Jugendkreisligameister SG SV Motzing/ SC Rain steigt in die BOL auf



Unser Bild zeigt (hi. Reihe v.l.) Nico Scheuerer, Simon Sturm, Pascal Hafner, Gode Eidenhammer, Moritz Gammel, Max Dunst, Maxi Mannl, Maxi Blüml, Simon Brielbeck; (mittlere Reihe v.l.) Betreuer Kurt Plankl, Co-Trainer Andreas Scheuerer, Valentin Fritsch, Tom Swierzy, Fabian Kühnel, Alexander Aumer, Fabian Plocher, Trainer Arno Bogner; (vordere Reihe v.l.) Jonas Habrunner, Marco Gryszek, Markus Plankl, Benedikt Leibl, Johannes Roth, Tobias Kammermeier, Sebastian Witt, Betreuer Heinrich Habrunner.

Am letzten Spieltag sicherte sich unsere A-Jugend-Mannschaft mit einem 12:0 Sieg über die SG TSV Natternberg die Meisterschaft in der Kreisliga Straubing und spielen in der kommenden Saison 18/19 in der Bezirksoberliga.

Die A-Jugend der Spielergemeinschaft SV Motzing/SC Rain konnte in der Kreisliga Straubing die Tabellenspitze vom Beginn bis zum Ende der Saison 2017/18 souverän behaupten. An -22- Spieltagen wurden 19 zum Teil auch sehr hohe Siege eingefahren. Nur zwei Mal mussten die jungen Männer Niederlagen einstecken und sich mit einem Unentschieden zufriedengeben. Mit dem erstklassigen Torverhältnis von 101:23 und 58 Punkten hielt man sich den Verfolger FSV Landau auf Abstand und das Meister-

schaftsziel konnte erreicht werden. Dass die Taktik auch auf das faire und technisch versierte Spiel ausgerichtet war, zeigt der zweite Platz in der Fairnesstabelle. Eine intensive Saisonvorbereitung, ein gut durchdachtes Trainingsprogramm des Trainerteams sowie der gezeigte Trainingsfleiß und „120-prozentige“ Einsatz jedes einzelnen Spielers war der Schlüssel zum Erfolg. Das im März '18 durchgeführte 5-tägige Trainingslager in Medulin/Kroatien, das die Spieler sportlich sowohl in technischer als auch in taktischer Hinsicht nochmals auf Vordermann brachte, war ebenso Teil des Erfolgs. Die beiden Betreuer hielten unsere Jungs stets bei bester Laune und stärkten somit die Zusammengehörigkeit der Mannschaft. Im Sommer wurde die Meisterschaft in Motzing gebührend gefeiert. Nun spielt man erstmalig mit der A-Jugend in der

Bezirksoberliga Niederbayern seit Bestehen der beiden Vereine SV Motzing und SC Rain. Dort schlägt sich die Truppe um Trainer Andi Scheuerer aktuell hervorragend und kann nach überzeugenden Auftritten wohl bereits für eine neue BOL-Saison planen.



Text: Otto Zellmer Foto: Ade Luttner

SV Motzing

Luttner und Weber bleiben Vorsitzende

SVM wählt neue Vorstandschaft – Lob für alle Helfer



Das gut gefüllte Sportheim bei den Neuwahlen.

Der SV Motzing geht mit einer nur wenig veränderten Vorstandschaft in die kommenden zwei Jahre: Ade Luttner (Gesellschaft) und Rupert Weber (Wirtschaft) bleiben Vorsitzende des Vereins. Die rund 50 anwesenden Mitglieder wählten Nico Langenberger (Gesellschaft) und Thomas Ellersdorfer (Wirtschaft) zu den beiden Stellvertretern. Nach jahrezehntelanger Tätigkeit als erster Kassier gibt Hermann Schötz das Amt in die Hände seines Sohnes Michael, Hermann Schötz bleibt dem Ausschuss aber als zweiter Kassier erhalten. Die sportlichen Geschicke leitet ein

gleichberechtigtes Trio: Sven Binder, Florian Schötz und Otto Zellmer kümmern sich um die fußballerischen Belange im Verein. Neuer Jugendleiter Großfeld ist Horst-Peter Bartl, der auf Andreas Meier folgt. Um die Kleinfeldmannschaften kümmert sich Christian Meier. Zu weiteren Ausschussmitgliedern wurden Sepp Wiest, Freddy Maurer, Fabian Hornburger, Daniel Huber, Florian Mehle und Matthias Stegbauer gewählt.

Der neue (alte) Vorsitzende Luttner dankte den Anwesenden für das entgegengebrachte

Vertrauen und allen Helfern, die sich in den Dienst des Vereins stellen. Im sportlichen Bereich ist der SVM auch mit Hinblick auf Spieler und Spielklasse gut besetzt. Die Kreisliga sei eine ansprechende Liga, sagte Abteilungsleiter Sven Binder. Mit eigenen Talenten wolle man aber den Klassenerhalt schaffen. In Zukunft peilt der Verein an, wieder eine eigene AH-Mannschaft auf die Füße zu stellen. Interessenten können sich bei den Verantwortlichen melden.

Veranstaltungsinfo:

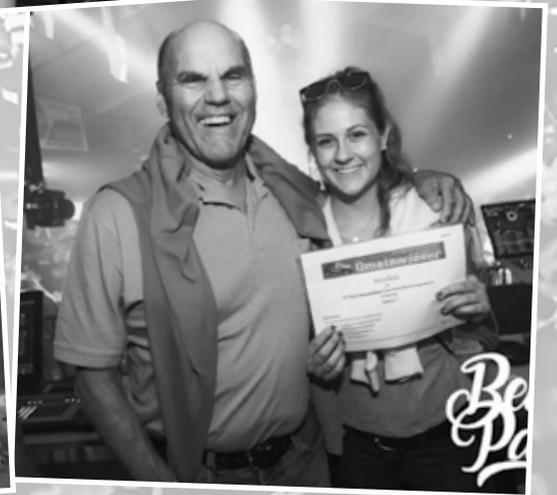
Am 22. Dezember findet die Weihnachtsfeier des SV Motzing statt. Alle Freunde, Gönner und Sponsoren des SVM sowie die gesamte Dorfbevölkerung sind herzlich eingeladen.

Am 19. Januar 2019 hält der SVM sein Partner-Preiswatten im Sportheim ab, das le-

gendäre Motzinger Starkbierfest mit vielen Sketchen ist kommendes Jahr am 16. März.

Die Beachparty ist für Samstag, 6. Juli 2019, terminiert.







Beach Party





Schützen Motzing

Text: Martin Werdin Foto: wd

Martin Fischer trägt Motzinger Schützenkette Rüdiger Latzek ist neuer Dorfmeister



v.l.n.r.: 1. Schützenmeister Klaus Füchsl, Brezenkönig Walter Landsmann, Schützenkönig Martin Fischer, Wurstkönig Josef Mauerer, 2. Schützenmeister Daniel Stöger

Motzing. In den beiden Wochen vor der Umstellung der Sommerzeit führte der Schützenverein Jagabluat Motzing zum 41. Mal sein traditionelles Königsschießen sowie das Schießen auf die Königsscheibe, den Jugendpokal und auf die Dorfmeisterschaft durch.

Am 27. Oktober stand die Königsfeier mit der Proklamation der neuen Schützenkönige im Motzinger Schützenheim auf dem Programm. 1. Schützenmeister Klaus Füchsl konnte hierzu zahlreiche Mitglieder sowie Pfarrer Rajulu Kata und 1. Bürgermeister Georg Wagner begrüßen. In seiner Begrüßung bedankte sich Füchsl für das Engagement der Kollegen im Schützenmeisteramt und im Ausschuss und verwies auf die Veranstaltungen des vergangenen Schützenjahrs, dessen Höhepunkt in der Königsfeier gipfelt. Nach einem gemeinsamen Essen begann man mit der Verteilung der neuen Würden.

Vorab galt es, einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft zu ehren: für zehn Jahre erhielten vier Mitglieder eine Urkunde. Für 20-jährige Mitgliedschaft konnten drei Mit-

glieder eine Urkunde in Empfang nehmen. Susanne Habrunner, Wolfgang Hiendl und Roland Latzek erhielten die silberne Vereinstreue sowie eine Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft. Mit Urkunden wurden Steffi Bauer, Martin Fischer, Florian und Martin Habrunner, Robert Hiendlmayer und Kerstin Weber für ihre 30-jährige Vereinstreue geehrt.

Anschließend wurden die Sieger des in den vergangenen Wochen durchgeführten Schießens mit über 120 abgegebenen Blattl-Serien verkündet: den von Familie Preis gestifteten Jugendpokal gewann zum zweiten Mal Michael Santl mit einem 64,1-Teiler vor Julia Santl und Martin Preis jun.

Die Dorfmeisterscheibe, gestiftet von der Vorjahres-Siegerin Carolin Stöger, konnte der Schützenmeister zusammen mit einem Erinnerungskrug an Rüdiger Latzek überreichen, der diese Würde mit einem sagenhaften 6,5-Teiler vor Roland Latzek und Markus Landsmann gewinnen konnte. Die von der Vorjahres-Königin Carolin Stöger gestiftete Königsscheibe ging an Roland Latzek (41,5-Teiler), der Walter

Weber und Annette Fischer auf die Plätze verweisen konnte.

Zum Schluss der Veranstaltung machten es die beiden Schützenmeister Klaus Füchsl und Daniel Stöger spannend, da viele sichere Schützen beim Schießen auf die Königswürde nur auf den hinteren Plätzen zu finden waren: Brezenkönig wurde Walter Landsmann mit einem 98,7-Teiler, die Wurstkette errang Josef Mauerer mit einem 34,1-Teiler. Die Königswürde schoss Martin Fischer mit einem sehr knappen Vorsprung mit einem 33,1-Teiler. Die Königskette, eine Erinnerungsnadel und einen Krug überreichte ihm Vorjahreskönigin Carolin Stöger.

Mit einem Dankeswort für die gute Beteiligung sowie dem Hinweis auf die am zweiten Advents-Samstag, 8. Dezember mittlerweile zum 11. Mal veranstaltete Motzinger Niklo-Nacht und die am 15. Dezember bevorstehende Christbaumversteigerung leitete der 1. Schützenmeister Klaus Füchsl auf das anschließende gemütliche Beisammensein über.

Text und Fotos: Walter Weber

Schützen Motzing

Schützen schippern nach Passau



Am Sonntag, 21. Oktober, hat der Schützenverein Jagabluat Motzing einen Ausflug mit dem Schiff von Straubing nach Passau unternommen. Bei herrlichem Wetter konnten die 42 Reiselustigen die entspannte Fahrt auf der

Donau, das gute Essen auf dem Schiff und die Aussicht auf dem Freiluftdeck genießen. Auch für die vielen Kinder war es ein kurzweiliger und aufregender Nachmittag. So war es auch nicht schlimm, dass das Schiff aufgrund des

Niedrigwassers mit zwei Stunden Verspätung in Passau ankam. Dort wartete bereits ein Bus auf die Ausflügler und brachte sie nach einem wirklich gelungenen Ausflug zurück nach Straubing.



Eine treue Seele bis zu seinem Tod Motzinger Vereine trauern um Hermann Schötz

Ihn traf man auf dem Feuerwehrfestl oder im Schützenheim genauso wie beim Kartenspiel im Gasthaus Biermeier oder als Zuschauer bei einem Heimspiel der Fußballer: Hermann Schötz liebte die gesellige Runde, für seine Vereine engagierte er sich mit Leib und Seele. Am 1. September dieses Jahres ist Hermann kurz vor seinem 85. Geburtstag gestorben.

Beim Schützenverein Jagabluat Motzing war Hermann seit der Gründung 1977 Mitglied bis zu seinem Tod, mehr als sieben Jahre war er erster Kassier des Vereins. 2001 wurde Hermann Ehrenmitglied, im vergangenen Jahr erhielt er für seine 40-jährige Mitgliedschaft

im Verein und Schützengau das Gauehrenzeichen in Gold. Beim SV Motzing war Hermann Schötz sagenhafte 70 Jahre tätig und somit ebenfalls Ehrenmitglied. Zwei Jahre nach der Gründung 1946 war Hermann den Fußballern beigetreten und ihnen seitdem stets treu verbunden. Hermann spielte selbst aktiv, in den 50er-Jahren unter anderem mit den Gänger-Brüdern, Ludwig Knott, Ludwig Weber, Erwin Penzkofer, Hans Wanninger, Heinz Heiland oder Otto Zellmer. Unvergessen ist eine Vize-Meisterschaft: Gefeierte wurde der Triumph bei der DJK Leiblfling, anschließend ging's zu Fuß zurück nach Motzing. 2011 bekam Hermann vom SVM

die Ehrennadel mit Kranz in Gold. Zudem war Hermann mehr als ein halbes Jahrhundert Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Niedermotzing, wo er früher als Maschinist im Einsatz war. Für seine Tätigkeit bei der Krieger- und Soldatenkameradschaft Ober- und Niedermotzing verlieh ihm die KuSK die Gold-Ehrennadel.

Die Vereine werden Hermann ein ehrendes Andenken bewahren – sie werden nie vergessen, was er für sie getan hat.





Schützen Motzing



Motzinger Niklonacht

Der Schützenverein Jagabluat Motzing
und das Gasthaus Biermeier laden ein
zur 11. Motzinger Niklonacht am

8. Dezember 2018

ab 16.00 Uhr

im Innenhof des Gasthauses
Biermeier in Niedermotzing.

Freuen Sie sich auf einen vorweihnachtlichen
Markt im idyllischen Ambiente mit Riesen-
bratwurstsemeln, Gulaschsuppe, Crêpes,
Glühwein, Kinderpunsch und Nikolausbesuch.

Der Heilige
Nikolaus
kommt

Glühwein

Crêpes

Kinder-
punsch

Gulasch-
suppe

Riesen-
bratwurst-
semmel

Schützen Motzing

Einladung zur Christbaumversteigerung



Der Schützenverein Jagabluat Motzing veranstaltet
traditionsgemäß auch dieses Jahr wieder eine
Christbaumversteigerung

am **Samstag, den 15. Dezember 2018**
um 20.00 Uhr im Schützenheim in Obermotzing.

Über Ihr Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Im Namen des Schützenvereins wünsche ich Ihnen
einen geruhsamen Advent,
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr 2019.



Klaus Fuchsl





Schützen Aholfing

Text und Foto: Franziska Rauscher

Umbau auf elektronische Schießstände



Sparkasse Niederbayern-Mitte für neue elektronische Schießstände des Schützenvereins „Alte Kameraden“ Aholfing v.r.: 2. Schützenmeister Andreas Nachtwey, 1. Schützenmeister Thomas Nebel, Leiter Geschäftsstelle Rain der Sparkasse Niederbayern-Mitte Simon Vielreicher, 1. Kassier Silvia Baumann

Vor einigen Jahren wurde im Schützenverein Aholfing schon über eine Umrüstung auf eine moderne, elektronische Schießanlage diskutiert. Damals wurde dieser Vorschlag aus finanziellen Gründen aber wieder verworfen. In diesem Frühjahr hat sich die Vorstandschaft für die Umrüstung während der Sommerpause ausgesprochen.

Es wurden probeweise Schießstände der beiden führenden Hersteller Disag und Meyton installiert. Nach längerer Versuchsphase war der Favorit der meisten Mitglieder schnell gefunden: Der Hersteller Disag. Acht neue elektronische Schießstände wurden während der Sommerpause aufgebaut und eingerichtet. Dieser Umbau wurde komplett von den Mitgliedern des Vereins durchgeführt. Nach

ca. 250 Arbeitsstunden und kleinen technischen Startschwierigkeiten läuft die Anlage mittlerweile einwandfrei. Vom Gastraum aus können die Mitglieder und Gäste anderer Vereine ihren Schützen beim Training sowie bei Wettkämpfen zuschauen und mitfiebern.

Finanziert wurde das Projekt durch den Verein und den Zuschüssen der Gemeinde sowie des Bayerischen Sportschützenbundes. Außerdem unterstützten den Umbau Firmen und Privatpersonen mit ihren Spenden. Die kompletten Kosten beliefen sich auf ca. 26.000€.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Baronin Lieselotte von Maffei, die unseren Verein bei größeren Projekten immer großzügig unterstützt.



Vorankündigung:

Der Schützenverein Aholfing lädt ein zum **100-jährigen Gründungsfest** vom 14. bis 15. September 2019 ein.

Samstag: Zeltbetrieb Siegerehrung der Sektionsmeisterschaft

Sonntag: Kirchengzug mit Gottesdienst und anschließendem Festzeltbetrieb



Schützen Aholing

Einweihung der neuen Schießstände



Am 26.08. wurde in der Pfarrkirche St. Lukas in Aholing eine Schützenmesse abgehalten mit anschließender Weihung der neuen Schießstände durch Herrn Pfarrer Kata. Die eigentliche Feier dazu wurde am nächsten Tag in der Form eines Dorffestes gestaltet. An diesem Abend wurden dann auch die Sieger der Dorfmeisterschaft bekanntgegeben. In der Woche zuvor konnten sich die Teams an den neuen Schießständen probieren. Jeweils

die drei besten Schüsse wurden zu einer Teamwertung zusammengezählt. Insgesamt 29 Teams á 3 Personen nahmen daran teil.

Außerdem gab es noch eine besondere Wertung für den besten Schuss. Die Standeröffnungsscheibe ging an Mathias Gerischer mit einem fast perfekten 22-Teiler.

Die drei besten Teams waren:

1. Jugendmannschaft Schützenverein Motzling
2. Familie Dunst
3. Oifinga Scharfschützen





KSRK Aholfing

Text und Fotos: Gustl Buchner

Josef Barth weiterhin erster Vorstand der KSRK Aholfing



Die geehrten Mitglieder u. Vereinsvorstände: (von links): Hubert Wagner, Armin Rauscher, Wolfgang Grüll und Josef Barth



Die neue Aholfing KSRK Führung der nächsten zwei Jahre: (v.l.) Hubert Wagner, Siegfried Kleefeld, Martin Nachtwey, Herbert Kraus, Reiner Bergmeier, Josef Barth

Die Jahreshauptversammlung der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft (KSRK) Aholfing, die am Freitag, dem 26. Oktober 2018 im Gasthaus Sagstetter stattfand, offenbarte die regen Aktivitäten des Vereines, der kaum aus dem dörflichen Leben in Aholfing wegzudenken ist. Neben dem Bericht des 1. Vorstandes wurde auch die finanzielle Situation vorgetragen und eine neue Vereinsführung für die nächsten zwei Jahre gewählt.

1. Vorstand Josef Barth eröffnete die Versammlung und zeigte sich erfreut, in den Reihen der anwesenden Vereinsmitglieder auch 1. Bürgermeister Georg Wagner, 2. Bürgermeister Johann Busl sowie einige Gemeinderäte begrüßen zu dürfen. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinskameraden leitete er zur Tagesordnung über. Barth wies zunächst auf die Mitgliederbewegung hin. Aktuell zählt der Verein 70 Mitglieder. Leider waren an diesem Abend davon nur 19 anwesend. Anschließend ließ er die wichtigsten Veranstaltungen seit der letzten Jahreshauptversammlung Revue passieren. Wie man feststellen konnte, kam dabei die Geselligkeit im Vereinsleben auch nicht zu kurz. Kassier Herbert Kraus trug danach einen ausführlichen Kassenbericht vor, der

bei allen Mitgliedern nicht zuletzt wegen des guten Kassenstandes volle Anerkennung fand. Kassenprüfer Herbert Hofmann bestätigte die einwandfreie Kassenführung. Für langjährige Mitgliedschaft und Förderung des Vereines wurden danach folgende Kameraden mit einer Urkunde und Ehrennadel bedacht: Armin Rauscher für 25-jährige Mitgliedschaft und Wolfgang Grüll, Sepp Gebhard und Dieter Rothbart für 40 Jahre Treue zum Verein. Nach der Entlastung der bisherigen Vorstandschaft ging man zur Neuwahl über. Sie wurde von 1. Bürgermeister Wagner, 2. Bürgermeister Busl und Sebastian Wagner zügig durchgeführt. Da sich fast alle bisherigen Vorstandsmitglieder wieder zur Verfügung gestellt hatten, verlief die Neuwahl reibungslos.

Die Vereinsgeschicke werden in den nächsten zwei Jahren von folgender Führung geleitet:

1. Vorstand: Josef Barth

2. Vorstand: Hubert Wagner

1. Kassier: Herbert Kraus

2. Kassier: Reiner Bergmeier

Schriftführer: Siegfried Kleefeld

Fahnenträger: Martin Nachtwey

Kassenprüfer:

Herbert Hofmann und Hans Stimmer

Nach der erfolgten Wahl bedankte sich der alte und neue Vorstand Josef Barth für das erneute Vertrauen und bat alle Vorstands- und Vereinsmitglieder um weiterhin gute Zusammenarbeit. Nachdem sich Elmar Rauscher nach 25-jähriger Tätigkeit als Schriftführer nicht mehr zur Wahl gestellt hatte, dankte der Vorstand ihm für seine gewissenhafte Arbeit zum Wohle des Vereins in dieser langen Zeitspanne und versprach, ihm bei passender Gelegenheit zum Dank ein Geschenk auszuhandigen zu wollen. Bürgermeister Georg Wagner schloss sich diesen Dankesworten an und wünschte der Vereinsführung weiterhin eine glückliche Hand bei der Gestaltung des Vereinslebens.

Vorstand Barth wies abschließend noch darauf hin, dass sich vor kurzem die Vertreter der Ortsvereine und der Organisationen der Gemeinde getroffen hatten, um ihre Vorhaben und Aktivitäten in dem alljährlichen Terminkalender aufeinander abzustimmen. Dieser sei bereits veröffentlicht worden und sollte beachtet werden. Danach schloss Vorstand Barth die sehr harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung und lud alle Mitglieder noch zu einer Brotzeit ein.

Text und Fotos: Ferdinand Landsmann

CSU Ortsverband

CSU-Ortsverband Aholfing-Motzing gewann Gutschein für eine Berlinfahrt im Jahr 2019



Dieses Bild zeigt die 10 Gewinner des Mitgliederwettbewerbs mit den Landkreispolitikern.

Beim CSU-Neumitgliederwettbewerb des Kreisverbandes Straubing-Bogen, ausgeschrieben durch den Kreisvorsitzenden und Staatssekretär Josef Zellmeier für alle 52 Ortsvereine bis 31. März 2018, wurden insgesamt 10 Preise ausgelobt.

Hierbei hat der Ortsverband Aholfing-Motzing (sh. beiliegender Gutschein) den 5. Platz erreicht und dabei für fünf Personen eine 4-Tagesfahrt nach Berlin im Jahr 2019 mit MdB Alois Rainer gewonnen.

Die wichtigsten Stationen werden dabei voraussichtlich sein:

- ▶ Besichtigung des Plenarsaales mit Diskussion im Reichstagsgebäude, sowie Kuppelbegehung
- ▶ Große Stadtrundfahrt
- ▶ Spree-Rundfahrt mit Abendessen auf dem Schiff
- ▶ Besuch des ZDF-Hauptstadtstudios mit Teilnahme am Morgenmagazin
- ▶ Rundgang am Brandenburger Tor

- ▶ Führung durch das Bundeskanzleramt
- ▶ Weitere Stadtrundfahrten
- ▶ Besuch von vielen Ausstellungen, wie z.B. im Tränenpalast, Gendarmenmarkt, usw.

Bis 31. Dezember 2012 war der Ortsverband Aholfing laut Laudatio von Staatssekretär Zellmeier bei der Siegerehrung am 26. Juli 2018 in Leiblfing mit nur 13 Mitgliedern einer der kleinsten Ortsverbände im Kreisverband Straubing-Bogen.

Mittlerweile hat der Ortsvorsitzende Ferdinand Landsmann 13 neue Mitglieder aus den Ortsteilen Nieder- und Obermotzing aufgenommen (also genau 100 Prozent Zuwachs). Der Mitgliederstand im August 2018 beträgt nun 26 Mitglieder.

Daher hat der Kreisvorsitzende Josef Zellmeier auch am 25. Mai 2018 auf Antrag des Ortsvorsitzenden Ferdinand Landsmann der Erweiterung des Ortsnamens auf Ortsverband Aholfing-Motzing schriftlich zugestimmt.

Bei der enormen Bevölkerungszunahme in der Gemeinde Aholfing ist es auch künftig sinnvoll und angebracht, weitere Neumitglieder nach Rücksprache mit dem Ortsvorsitzenden Ferdinand Landsmann aufzunehmen.





EC Obermotzing

Aufstieg in die Bezirksoberliga knapp verpasst

Lediglich eine hundertstel Stocknote fehlte dem EC Obermotzing bei der Bezirksliga-Süd im Sommer 2018 in Plattling zum Aufstieg in die BOL. Ein „Dreier“ mehr hätte schon zum vierten Platz gereicht, der zum Aufstieg in die Bezirksoberliga berechtigt hätte. Am Ende landete der EC Obermotzing mit 16:10 Punkten auf dem 5. Platz von 15 Mannschaften und wird sein Glück im nächsten

Jahr nochmals in der Bezirksliga versuchen. Schützen der ersten Mannschaft waren: Konrad Rothhammer, Helmut Penzkofer, Walter Ammer und Rupert Rager.

Seit heuer hat der EC drei Mannschaften im Sommer im Spielbetrieb. Dass die Mannschaften neu zusammengestellt worden sind, merkte man den Ergebnissen an. Denn so-

wohl die II. in der Kreisliga, als auch die III. in der B-Klasse landeten auf den hinteren Rängen. Trotzdem gab es heuer im Sommer auch viel Grund zum Jubeln. Bei den Pokal- und Brotzeitturnieren schaffte man viermal den ersten Platz, einmal den zweiten Platz sowie zweimal den dritten Platz. Insgesamt waren die Obermotzinger Stockschiützen an 24 Turnieren beteiligt.

Der Beste unter den Besten

Konrad Rothhammer siegte beim ersten Günther-Kraus-Gedächtnis-Soloturnier. Bei einem Soloturnier schießt jeder Stockschiütze mit seinen vier eigenen Stöcken je 6 Gänge pro Spiel. Es sind also bei einem Turnier mit 10 Teilnehmern insgesamt 216 Schüsse zu absolvieren! 10 Stockschiützen aus vorwiegend höheren Spielklassen (1. und 2. Bundesliga) nahmen an diesem Turnier am 21. September in Windberg teil. Auch Konrad Rothhammer vom EC Obermotzing (Bezirksoberliga) beteiligte sich an diesem Wettbewerb.

Von den ersten vier Spielen musste Konrad Rothhammer 3 Spiele knapp ums „Schreiben“ abgeben. Danach schoss der Kone aber wie aus einem Guss und hatte die letzten 5 Spiele praktisch keinen Fehlschuss mehr und nahm den Bundesligaschiützen Punkt um Punkt ab. Mit Spannung wurde die Ergebnisbekanntgabe erwartet, da 3 Stockschiützen mit jeweils



Die Mannschaft des EC Obermotzing gewann am 3. Oktober das VG-Vergleichsschießen in Atting mit Mannschaften aus Aholfing, Rain, Atting und Obermotzing. Die erfolgreichen Schützen des EC waren: Max Breu, Martin Schöfer, Walter Ammer und Rupert Rager. Der Vorsitzende des EC Atting Josef Pleischl (rechts) gratulierte zum 1. Platz.

12:6 Punkten an der Spitze lagen. Da Konrad Rothhammer seine Spiele aber immer deutlich gewinnen konnte, gab am Turnierende die bessere Stocknote den Ausschlag für

den Obermotzinger Schützen, der dieses megastarke Turnier sowie den Wanderpokal gewinnen konnte.

EC trauert um Erwin Vogl

Der EC Obermotzing hat im Sommer dieses Jahres ein langjähriges Mitglied verloren. Erwin Vogl sen. starb am 28. August 2018 völlig unerwartet im Alter von 80 Jahren.

Erwin war seit 1964, also 54 Jahre lang, Mitglied beim EC Obermotzing. Als aktiver Schütze der ersten Mannschaft trug Erwin maßgeblich zu den großen Erfolgen des EC Obermotzing im Eisstockschießen in

den siebziger Jahren bei. In der höchsten deutschen Spielklasse erreichte er bei der Deutschen Meisterschaft 1976 in Mittenwald einen hervorragenden 3. Platz und ein Jahr später bei der Europameisterschaft 1977 in Luxemburg mit dem EC Obermotzing einen ausgezeichneten 5. Platz (siehe rechts).

Sportlich, wie gesellschaftlich verliert der EC Obermotzing mit Erwin Vogl ein stets

freundliches und hilfsbereites Mitglied und wird sein Andenken immer in Ehren halten.



EC 1963
Obermotzing e.V. – Heinrich Gmeinwieser,
1. Vorsitzender

Text: Otto Zellmer Fotos: Archiv EC

EC Obermotzing

Das kleine Motzing erobert Europa

Blick zurück: 1977 errangen die Stockschützen des EC den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte



Die deutschen Teilnehmer beim Einmarsch ins Stadion.



Die Motzinger Stockschützen bei der Nationalhymne.

Wer dachte, die Stockschützen des EC Obermotzing haben ihre Stöcke nur am Eisweiher, auf der Wiest-Insel oder maximal noch auf dem Irlinger Weiher Richtung Daube losgelassen, täuscht sich gewaltig. Vor allem in den frühen Jahren der Vereinsgeschichte errangen die Motzinger Eisstockschrützen weit über die Landkreisgrenzen hinaus große Erfolge, in den 60er- und 70er-Jahren war der EC einer der meist gefürchteten Gegner im ostbayerischen Stocksport. Der wohl größte Triumph gelang dem kleinen Verein, der 1963 aus der Taufe gehoben wurde, 1977: Bei der Europameisterschaft in Luxemburg errangen

die Schrützen Erich Girnuweit, Anton Wagner, Otto Zellmer, Erwin Vogl und Erwin Penzkofer den sensationellen fünften Rang. „Das ist die Krönung aller bisher erreichten Erfolge“, heißt es im Archiv des EC über die Wettkämpfe am 23. und 24. April 1977. „Aus unserer Region war der EC der erste Verein seit 1934, der sich für eine EM qualifizieren konnte.“ Die Grundlage dafür war ein dritter Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Februar 1976 in Mittenwald gewesen, als die Motzinger bei heftigem Schneefall einige Favoriten stürzen konnten. Mehr als ein Jahr später waren bereits die Anreise und der Einmarsch ins Luxem-

burger Stadion – dabei ertönte die deutsche Nationalhymne – Höhepunkte für die Stockschrützen. Ein vom 1. Vorstand Hans Gröll gefahrener Bus, den der Eisstock-Hersteller Brandl kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, brachte die Sportler und zahlreiche mitgereiste Schlachtenbummler aus Motzing in den hunderte Kilometer entfernten Kleinstaat. Gröll sollte den Verein noch viele weitere Jahre lenken. Am Ende fehlten dem EC nur zwei Punkte zum Europameister-Titel – doch auch so ist der erzielte fünfte Rang in die Annalen des Obermotzinger Vereins eingegangen.



Die fünf Teilnehmer des EC in Deutschland-Kleidung mit Vorstand Hans Gröll (l.).



Die erfolgreichen Schrützen (v.l.) Erich Girnuweit, Anton Wagner, Otto Zellmer, Vorstand Hans Gröll, Erwin Vogl und Erwin Penzkofer.



Sozialverband VdK

Zeitreise ins Erdinnere



Am 2. Juni veranstaltete der Ortsverband VG Rain einen Tagesausflug in den unteren Bayerischen Wald. Nachdem die letzten Teilnehmer in Perkam eingestiegen sind, ging es im vollbesetzten Bus zum 1. Ziel nach Hauzenberg ins Granitmuseum. In diesem Museum wird mit Filmen und Video-Inszenierungen ein Einblick in die Erdgeschichte und die Entstehung von Granit gegeben. Besonders atemberaubend war für alle Teilnehmer die Präsentation, in der die Besucher 500 Millionen Jahre zurück in der Erdgeschichte und 15.000 Meter tief ins Erdinnere reisen, wo hunderte von gesteinsbildenden Kristallen zu bewundern sind. Die Sonderausstellung „Steinreich“ zeigt die von der Romantik über die Gotik bis zur Gegenwart reichende Steinkunst.

Über Landstraßen ging es weiter zum Mittagessen nach Lobenstein ins Gasthaus Jägerhütte. Bei herrlichem Sonnenschein ging es weiter nach Phillipsreut. Dort steht eine Tusselkappe, die die Heimatvertriebenen Böhmerwalder nach der Errichtung der Grenzsperrren originalgetreu wie in ihrer Heimat aufgebaut. Am 27. Juli 1985 wurde diese dann feierlich eingeweiht. Jährlich am

15. August findet eine Wallfahrt zur Ehren der Gottesmutter statt.

Weiter ging die Fahrt nach Neuschönau zum Baumwipfelpfad. Ein Spaziergang in bis zu 8-25 m Höhe über den Waldboden ermöglicht einzigartige Perspektiven über den Bayerischen Wald. Auf dem 1,3 km langen Pfad gibt es faszinierende Einblicke in den Nationalpark. Auf der 44 m hohen Plattform bieten sich herrliche Ausblicke – bei schönem Wetter sogar bis zu den Alpen. Der Baumwipfelpfad ist barrierefrei und auch mit Rohlstuhl oder Rollator gut zu befahren.

Nach einer guten Brotzeit auf einem Bauernhof, wo das Brot noch selber gebacken wird, ging ein wunderbarer sonniger Ausflug zu Ende.

Bei der letzten Kreisarbeitstagung wurde vom Ortsverband VG Rain Brigitte Heitzer als Vertreterin der Frauen im Kreisvorstand für die nächsten 4 Jahre wiedergewählt. Als neue Kreiskassiererin ist Sieglinde Loipeldinger tätig. Der Ortsverband der VG Rain zählt momentan 530 Mitglieder.

Die Termine und Ausflugsziele für nächstes Jahr werden bei der Weihnachtsfeier Anfang Dezember bekanntgegeben.





TSV Aholfing

TSV AHOLFING

Winterprogramm



19. Januar 2019 Tagesfahrt	Leogang/Saalbach 67,- / 37,- / 37,- (+ 2,- Keycard)
2. Februar 2019 Tagesfahrt	Alpachtal/Wildschönau 67,- / 57,- / 47,- (keine Keycard)
16. Februar 2019 Tagesfahrt	Maria Alm/Hochkönig 67,- / 57,- / 47,- (keine Keycard)

Leistungen: 1 Tag inkl. Busfahrt, Skipass
Jahrgänge: Erw./Jugend 2000-2002/Kinder 2003-2012

Zusätzliche Kosten: Nichtmitglieder 5,- EUR
Abfahrt: 05:00 Uhr, Gaststätte Sagstetter Aholfing

Anmeldung nur mit der ausgefüllten Lastschrift-
einzugsermächtigung hier auf Rückseite oder zum Download
unter www.tsv-aholfing.de.

Bitte abgeben bei Ansprechpartner:
Rudi Lermer, Wirtsfeldstr. 24, 94345 Aholfing
oder ski@tsv-aholfing.de

Skisaison

2018/2019

ANMELDUNG UMSEITIG! →



TSV Aholfing



ANMELDUNG: Tagesfahrten Saison 2018/19

Hiermit melde ich folgende Person(en) verbindlich an: Bei Kinder/Jugendliche Geburtsjahr angeben!

- 19.1.19 Leogang/Saalbach (67,- 37,- 37,-) Saalbach + 2 EUR Keycard, Nichtmitglied + 5 EUR**
 2.2.19 Alpachtal/Mühlbach (67,- 57,- 47,-) 16.2.19 Maria Alm/Hochkönig (67,- 57,- 47,-)

Name/Vorname: 1) _____ Geburtsjahr _____

Name/Vorname: 2) _____ Geburtsjahr _____

Gläubiger ID: DE47ZZZ00000201271

Ich ermächtige den TSV Aholfing, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TSV Aholfing auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Straße/Haus-Nr.: _____ Plz/Ort: _____ / _____

Tel.-Nr.: (_____) _____ E-Mail: _____

Konto-Nr. hat sich **nicht** geändert und ist bekannt: Ohne Angabe der Mailadresse keine Anmeldebestätigung!

IBAN: max. 22 Stellen:

Kreditinstitut: _____ Kontoinhaber, falls abw. _____

Ort/Datum _____, _____, _____, 20 _____, _____ Unterschrift _____

Text und Fotos: Rudi Lerner

TSV Aholfing

Aholfing radeln nach Kruckenberg

Auch dieses Jahr veranstaltete der TSV Aholfing eine Radtour. Ziel dieses Jahr war die Weinstube Riedl Kruckenberg in der Oberpfalz. Bereits um 10.30 Uhr trafen sich bei strahlendem Wetter ca. 30 Radbegeisterte beim Gasthaus Sagstetter. Über Irling, Gmünd, Pfatter und Kiefenholz erreichten die Teilnehmer zur Mittagszeit das Ziel Kruckenberg. In einer uralten Weinstube wurde zum Mittagessen eingekehrt. Nach dieser Stärkung machten sich die Radler auf den Rückweg. Entlang der Donau erreichte man Pfatter. Beim Fischerfest der Pfatterer Anglerfreunde gönnten sich die Radler noch Kaffee

und Kuchen. Anschließend wurde gemütlich über Griesau nach Aholfing zurückgefahren. Für alle Teilnehmer war es ein schöner Nachmittag. Vorstand Lerner Rudi freute sich über die rege Teilnahme.



Sommersaison 2018 der TSV Stockschützen

Die Stockschützen des TSV beenden die Sommersaison 2018. Auch dieses Jahr nahmen die TSV-Schützen wieder an einigen Einladungsturnieren und an der Landkreismeisterschaft teil.

Kreispokal (Sommer) in Pilgramsberg

Am Kreispokal starteten zwei Mannschaften mit unterschiedlichen Erfolg. Während die erste Mannschaft (Dunst J.- Kammermeier M. – Kraus H. – Wagner H.) den vierten Platz erreichte, musste sich die 2. Mannschaft beim Kreispokal Ü50 (Nelz M. – Lerner R. – Barth J. – Kraus H.) mit dem elften Platz begnügen.

Landkreismeisterschaft

Auch 2018 beteiligten sich die TSV Stockschützen an der Landkreismeisterschaft. Zugelost wurden dieses Jahr Mannschaften aus Geiselhöring, Salching und Pönnig. Auch dieses Jahr kamen die Stockschützen über die Gruppenphase nicht hinaus.

In der LK-Meisterschaft wurden folgende Spieler eingesetzt: Wagner Hans, Wagner Simon, Dunst Hans, Lerner Thomas, Haas Werner, Kraus Herbert, Kammermeier Manfred, Barth Josef, Waas Hermann.

Meisterschaft

An den Meisterschaften gingen zwei Mannschaften an den Start. Die erste Mannschaft (Wagner H./ Lerner R./ Kraus H./ Wagner

Simon.) erreichten in der Kreisliga den fünften Platz von 19 Mannschaften und die zweite Mannschaft (Lerner T. – Dunst H. Kammermeier M. Wagner S.) in der A-Klasse den 3. Platz von 11 Mannschaften.

Einladungsturniere

Diese Saison beteiligten sich die Aholfing Schützen an 10 Einladungsturnieren.

Wagner Hans Sieger im Duo

Auch dieses Jahr wurden die Vereinsmeister im Duo-Schießen ausgeschossen. Bei traumhaften Wetter trafen sich einige Spieler zum Duoturnier. Die Mannschaften wurden ausgelost. Da die Anzahl der Teilnehmer nicht ausging, schoss Wagner Hans mit vier Stöcken und gewann die Vereinsmeisterschaft überlegen.

Saisonöffnungs-, Firmenturnier und Gemeindemeisterschaft

Großen Wert legen die Stockschützen natürlich auf die Turniere, wo auch die Hobbyschützen, Straßenmannschaften, Dorfvereine und Verbände, Firmen und Freunde teilnehmen können. Deshalb wurden in diesem Jahr wieder eine Gemeindemeisterschaft und das Firmenturnier durchgeführt.

Saisonöffnungsturnier:

1. Dunst A. – Rothammer K. – Barth J.

Gemeindemeisterschaft: (11 Mannschaften)

1. Rothammers
2. Schützengasse
- 3 Schützenverein

Firmenturnier: (6 Mannschaften)

1. Fa. Speiseder
2. Landwirte
3. Getränke Rieder

Rege Teilnahme an den Schießabenden

Erfreut zeigt sich die Abteilungsleitung über die rege Teilnahme an den Schießabenden. Nicht nur die aktiven Schützen waren dieses Jahr fleißig beim Training, sondern auch einige Hobbyschützen kamen zu den Asphaltbahnen. Die Aholfing Stockschützen freuen sich über jeden neuen Schützen, der an den Vereinsabenden dabei ist.





TSV Aholting

4 Tennisplätze in Aholting für Freizeit- & Mannschaftsspiele



Quelle: Google Maps – TSV Aholting Tennisplatz
rechts: TSV Tabellen 2017

9 Mannschaften spielten für den TSV im Bayerischen Tennisverband.

Dieses Jahr waren wieder ca. 50 Spieler für Wettspielbetrieb (Jugend und Erwachsene) gemeldet. Im Kinder- und Jugendbereich spielten von Mai bis Juli mehr als 30 Kinder in 5 Mannschaften, von U10 bis U18. Im Erwachsenenbereich konnte der TSV-Aholting wieder mit 2 Damen- und 2 Herrenmannschaften antreten. Auch wenn keine der Mannschaften eine Meisterschaft erringen konnten, war man mit den Ergebnissen zufrieden. Hier einige Details zur Saison 2018:

Bei den jüngeren Spielern waren die Ergebnisse sehr ordentlich. In der U 10 Mannschaft (Ferdinand Meier, Leonie Dunst, Lena Seidl, Selina Sandmayr und Simon Dimpfl) freute man sich über 4 Siege und den erreichten 3. Platz am Ende der Saison.

Die **U 11 Mannschaft** (Korbinian Fesl, Constantin Meier, Lisa Csunderlik und Aushilfen aus der U10) spielte erstmals Midcourt und erreichten mit einem gewonnenen Spiel in ihrer Gruppe den 6. Platz.

Die **U 12 Mannschaft** (Bea Tschimmel, Leni

Gschwind, Sophie Schambeck, Lisa Csunderlik, Laura Wagner und Korbinian Fesl) waren in einer starken Gruppe und konnten dort gut mithalten. Mit zwei Siegen reichte es am Ende für Platz 5.

Die **U 14 Mixed-Mannschaft** (Milena Meier, Anton Gruber, Jasmin Csunderlik, Hannah Schmuderer und Thomas Keller und Aushilfen), konnten gut mithalten und landeten mit einem Sieg und einem Unentschieden auf den 6. Platz.

Die **U 18 Mädchenmannschaft** (Leoni Drexler, Johanna Lehner, Emilia Handschuh, Eva Gerischer und Anna Maria Gänger), konnten in der Bezirksklasse 2 den 5. Platz erreichen.

Die **beiden Damenmannschaften** konnten in der jeweiligen Gruppe gut mithalten, auch wenn es nicht für eine vordere Platzierung reichte. Die erste Mannschaft mit Nikola Bergmaier, Selina Ismail, Luisa Handschuh, Anna-Lena Boneder, Raphaela Drexler und

Niederbayern | Sommer 2018

TSV AHOLFING Tennis - Ergebnisse



Dunlop Kleinfield 10 Kreisklasse 2 Jugend Gr. 103			Midcourt U11 Kreisklasse 2 Jugend Gr. 217		
	Pkt.	Matches Sätze		Pkt.	Matches Sätze
1 TF Althofen (03012)	12:0	48:12 152:30	1 TSV 1883 Bogen Tennis II (03036)	10:0	29:1 59:9
2 SV Sakching (03260)	10:2	42:18 88:46	2 TC Rot-Weiß Straubing II (03217)	8:2	25:5 53:12
3 TSV Aholting (03332)	8:4	36:24 77:51	3 TSV Oberschneid II (03338)	5:5	13:17 29:34
4 TC Genshofing (03068)	6:6	33:25 76:88	4 TSV Straubing (03213)	3:7	7:23 17:48
5 FTSV Straubing (03213)	4:8	25:35 58:79	5 TC Michaelbach (03257)	2:8	8:22 18:45
6 TC Laberweiring (03106)	2:10	15:45 38:93	6 TSV Aholting (03332)	2:8	8:22 18:46
7 DJK Leobling (03122)	0:12	9:51 23:105			

Bambini 12 Kreisklasse 2 Jugend Gr. 166			Knaben 14 Kreisklasse 1 Jugend Gr. 128		
	Pkt.	Matches Sätze		Pkt.	Matches Sätze
1 TC Garach (03095)	11:1	33:3 61:7	1 TC Wallerfing-Hamstorf (03240)	12:0	33:3 62:8
2 FTSV Straubing (03213)	11:1	31:5 63:11	2 TSV Oberschneid (03338)	9:3	23:13 47:28
3 TC Stelkirchen (03212)	8:4	23:13 47:29	3 TC Grün-Weiß Wullersdorf (03241)	7:5	20:16 45:33
4 TC Rot-Weiß Straubing II (03217)	4:8	11:25 26:51	4 TC Rot-Weiß Eichenhof (03050)	6:6	17:19 38:41
5 TSV Aholting (03332)	4:8	11:25 26:51	5 TF Althofen (03012)	5:7	16:20 34:44
6 TV Niedermünz (03058)	3:9	11:25 23:53	6 TSV Aholting (03332)	3:9	12:24 26:54
7 TC Parkstein (03293)	1:11	6:30 12:62	7 ESV Straubing (03262)	0:12	5:31 15:64

Junioren 18 Bezirksklasse 2 Jugend Gr. 137		
	Pkt.	Matches Sätze
1 TC Pleinting (03173)	9:1	26:4 53:9
2 TC Vilshofen (03235)	9:1	23:7 47:16
3 TC Oting (03161)	5:5	15:15 30:32
4 TC Laberweiring (03106)	3:7	10:20 24:41
5 TSV Aholting (03332)	3:7	10:20 22:42
6 TSV Oberschneid (03338)	1:9	6:24 14:50

Herren 40 Bezirksklasse 2 Gr. 070			Herren 40 4er Kreisklasse 2 Gr. 078		
	Pkt.	Matches Sätze		Pkt.	Matches Sätze
1 TC Engklsbach (03055)	12:0	39:15 83:38	1 ESV Deggendorf (03048)	9:1	25:5 54:12
2 PSV Sandharlanden (03198)	8:4	30:24 67:54	2 DJK Leobling (03122)	8:2	21:9 43:23
3 TSV Aholting (03332)	8:4	27:27 62:61	3 TC Wallerfing-Rannhof II (03240)	4:6	14:16 33:34
4 TC Scheerling (03137)	6:6	30:24 65:53	4 SV Mangfing (03138)	4:6	13:17 30:32
5 TC Landersdorf (03108)	6:6	28:26 63:54	5 SV Sakching (03260)	4:6	11:19 24:41
6 TF Althofen (03012)	2:10	18:36 40:81	6 TSV Aholting II (03332)	1:9	6:24 14:81
7 TSV Pfaffenberg (03167)	0:12	17:37 42:81			

Damen 4er Kreisklasse 1 Gr. 043			Damen 4er Kreisklasse 2 Gr. 051		
	Pkt.	Matches Sätze		Pkt.	Matches Sätze
1 TSV Rottenburg (03189)	11:1	26:10 56:25	1 TC Rot-Weiß Straubing II (03217)	12:0	29:7 63:21
2 TC Ahamberg (03063)	9:3	23:13 47:32	2 TSV 1883 Bogen Tennis (03036)	10:2	27:9 58:24
3 TSV Pfaffenberg (03167)	7:5	22:14 47:34	3 FC Teugn (03222)	6:6	21:15 45:35
4 TV Mosenhofen (03137)	5:7	17:19 36:44	4 TC Engklsbach II (03055)	5:7	15:21 36:45
5 TSV Aholting (03332)	5:7	15:21 38:45	5 TC Laberweiring (03106)	4:8	14:22 33:40
6 SV Saal a.d. Donau II (03194)	5:7	14:22 31:46	6 TSV Aholting I (03332)	4:8	12:24 27:50
7 TC Scheerling II (03137)	0:12	9:27 27:56	7 TC Scheerling II (03137)	1:11	8:26 22:60

Lea Ismail mit Unterstützung der U18) erzielte zwei Siege und ein Unentschieden in Kreisklasse 1. Die 2. Mannschaft erspielten ebenfalls zwei Siege (Katharina Lehner, Verena Heigl, Sandra Rothhammer, Nathalie Rekawek mit Unterstützung von Damen 1)

Bei den **Herren** waren dieses Jahr wieder zwei Mannschaften am Start. Nach dem Aufstieg letztes Jahr konnte die Herren 6-er Mannschaft auch in der Bezirksklasse überzeugen. Am Ende war es Platz 3 mit vier gewonnenen Spielen. Die zweite Mannschaft spielte in Kreisklasse 2 und landete auf den 6. Rang.

Vereinsmeisterschaft bei den Herren im Einzel und Doppel.

Am Ende der Saison wurden noch die Vereinsmeister ermittelt. Im Einzel setzte sich bei den Herren im Finale erstmals Jannik Hierl gegen Christian Dunst durch (2:6 6:0 6:1). Vereinsmeister im Doppel wurden Christian Dunst und Stefan Hornauer.



TSV Aholfing

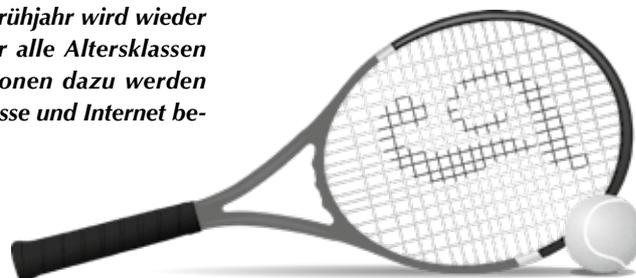
Seit Mitte Oktober wieder Training in der Halle in Geiselhöring

Nach der Saison ist vor der Saison. Nach diesem Motto haben sich wieder viele Kinder und Jugendliche für das aktuelle Wintertraining angemeldet. Mehr als 40 Teilnehmer nehmen wieder am Wintertraining teil, das von Oktober bis April in der Halle in Geiselhöring am Samstag von 9 bis 16 Uhr stattfindet. Interessierte Kinder und Jugendliche, die nächstes Jahr in einer Mannschaft mitspielen möchten, melden

sich bitte bis spätestens Mitte Dezember.

Auch Freizeitspieler sind in Aholfing jederzeit willkommen. Im Frühjahr wird wieder Schnuppertraining für alle Altersklassen angeboten. Informationen dazu werden rechtzeitig in Tagespresse und Internet bekanntgegeben.

Kontakt im Internet www.tsv-aholfing.de oder per Mail an tennis@tsv-aholfing.de



TSV AHOLFING

Spielewochen 18/19



GAMES-CHAMPION

Gesucht wird: Der beste Spieler Aholfings
An 9 Donnerstagen jeweils ab 20:00 Uhr werden bei verschiedenen Turnieren jeweils um die Plätze gespielt. Am Ende wird aus den jeweils besten 5 Turnierplatzierungen jedes Spielers der Gesamtsieger ermittelt.

Donnerstag	Turnier-Typ
15.11.18	WATTEN
22.11.18	CHICAGO (Würfeln)
29.11.18	HERZL'N
13.12.18	DARTEN
20.12.18	WALLACHEN
03.01.19	BIERHANDELN
17.01.19	BÖHMISCH WATTEN
24.01.19	MAIER'N
31.01.19	GRASOBERL'N

Preise für Gesamtsieger:

1. Platz 50 € 2. Platz 30 € 3. Platz 20 €

Mannschaften werden jeweils ausgelost!!!

Keine Startgebühr!!

Viel Spaß und Erfolg wünscht Euch der TSV-Aholfing!



Ausflug

Text und Fotos: Walter Weber

Herrliche Tage am Bodensee



Für Reisefreudige organisierte Renata Santl am 13./14. Oktober 2018 einen zwei Tagesausflug zum Bodensee und Basel. Um 5.00 Uhr war Abfahrt und in Richtung Bodensee wurde an einer Autobahnraststätte eine Brotzeitpause eingelegt

Unser 1. Ziel, die Pfahlbauten in Unteruhldingen am Bodensee, ein UNESCO-Weltkulturerbe, einem der größten archäologischen Freilichtmuseen Europas. Bei der Führung wird die frühe Geschichte dieser Region lebendig: 23 rekonstruierte Häuser aus der Stein- und Bronzezeit (4000 - 850 v. Chr.), Nachbildungen und Originalfunde der Ausgrabungen machen eine faszinierende ver-

sunkene Welt wieder sichtbar.

Wo der Rhein den Bodensee verläßt, liegt die Kleinstadt Stein am Rhein mit den schmucken Fassaden, den vielen Erkern, den stattlichen Fachwerkhäusern und der einladenden Uferpromenade. Nach dem Spaziergang durch die Stadt ging die Weiterfahrt durch den Schwarzwald nach Bad Säckingen zu unserem Hotel, wo es das Abendessen gab.

Nach einem ausgiebigen Frühstück, wurde Basel, die Stadt am Rheinknie angesteuert. Bei der Stadtrundfahrt und der anschließenden Stadtführung mit Renata, konnten wir viele Sehenswürdigkeiten, u. a. das Rathaus und

das Basler Münster besichtigen.

Wir verlassen Basel und Busfahrer Tom brachte uns zum Weingut Straub nach Blansingen. Die Winzermeisterin erwähnte, dass die Blansinger Wolfer Weine nur im südwestlichen Weinbaugebiet Deutschlands, dem Markgräflerland gedeihen. Nach der Verkostung von 5 verschiedenen Weinen und gestärkt mit einem deftigen Essen im Weinlokal „Wolferkeller“ traten wir die Heimreise an.

Bedingt durch die vielen Staus erreichte die Reisegruppe um Mitternacht die Heimat. Trotzdem waren es zwei wunderschöne Tage.



Text und Fotos: Martin Werdin

Opernfahrt

Opernfahrt nach München



Das Staatstheater von der Bühne aus gesehen – wir saßen unter der Mittelloge (Bild: Staatsoper)

Am 20. Oktober machten sich 13 Personen aus der VG, vor allem aus Motzing, auf, um einmal persönlich in Augenschein zu nehmen, was denn der Freistaat Bayern in Punkto Kultur so alles aus unseren Steuergeldern finanziert. Ziel der Kulturfahrt war das Nationaltheater der Bayerischen Staatsoper in München, wo die Oper in 3 Akten „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi auf dem Programm stand. Zunächst überzeugte man sich aber von der Qualität des ÖPNV, da die drei Reisevehikel der Teilnehmer im Parkhaus Fröttmaning sehr günstig Unterstand fanden und die Insassen danach kostenlos mit der U6 zum Marienplatz chauffiert wurden. Nach einem kurzen Spaziergang durch Dallmayr´s Feinkost-Laden suchte man noch nach einer kurzen Stärkung und wurde hierbei bei einem Prosecco-Stand vor der Feldherrnhalle und beim Starbucks-Coffeeshop fündig, bevor die ins kleine Schwarze bzw. in etwas feineren Zwirn gekleideten Damen und Herren vom Land den staatlichen Musentempel aufsuchten.

Hier galt es zunächst, bei einem informativen Rundgang durch die marmornen und vergoldeten Vorräume und nach dem zwingenden Besuch des Sanitär-Porzellans die Verpflegungssituation auszukundschaften und auch auszuprobieren. Die Herren blieben wie die Damen allerdings angesichts etwas überhöhter Schnittchen-Preise bei der be-

währten und finanzierbaren Flüssignahrung in Form von Bier oder Wasser.

Dann kam der große Moment und die reservierten Plätze konnten eingenommen werden, während das Staatsorchester noch übte und stimmte, was einen nahezu unbeschreiblichen musikalischen Lärm verursachte, der eher an das gleichzeitige absichtliche Treten auf 30 Katzen- und Hunde-Schwänze erinnerte. Aber nach dem dritten Läuten und dem Einsperren der knapp 2000 Zuschauer wurde es still; das Licht verdunkelte sich und beim Eintreten des Dirigenten brandete schon einmal der erste Applaus auf. Mit der Ouvertüre begann das Orchester – übrigens gleichzeitig – nach den rhythmischen Bewegungen des Taktstocks des Dirigenten zu spielen, was sich schon mal nicht so schlecht anhörte. Dann öffnete sich der Vorhang, hinter dem allerdings ein recht modernes Bühnenbild (eine riesige weiße Saunabank, auf der gefühlt mehr ebenso weiße Chorsänger*innen saßen als Motzing Einwohner hat) zum Vorschein kam. Was soll man schreiben: die elf Solisten traten dann in relativ moderner Kleidung einzeln oder auch miteinander auf und sangen ihren Part in unverständlichem Italienisch, das allerdings in Deutsch und Englisch auf einem Teleprompter über der Bühne mitgelesen werden konnte, um der Handlung irgendwie auf die Schliche zu kommen. Im Endeffekt ging es um Liebe,



Die Teilnehmer (Bild: Martin Werdin)

Verstrickungen und Verwechslungen und am Schluss musste die Hauptakteurin den Bühnentod erleiden.

Während der Pause wurde dann bereits über das Bühnenbild, aber auch über das doch sehr feine und besondere Ambiente eines Besuchs in der Staatsoper diskutiert und man war sich einig, dass da ein Stadttheater in Straubing nicht ganz mithalten kann. Wobei das Ambiente natürlich auch vom Publikum mitgestaltet wird: der Kartenpreis sorgt doch eher dafür, dass hier eher die Reichen und Schönen (oder die, die sich dafür halten) zum Besucherkreis gezählt werden können.

Nach den knapp drei Stunden qualitativ hochwertigen Kunstgenusses trat man über die U-Bahn und die Autobahn wieder die Heimfahrt an, die in Wörth/Isar dann noch staunende Gesichter beim Personal eines bekannten Schnellrestaurants verursachte, weil 13 piekfein gekleidete Herrschaften nach dem Kunst- auch noch leibliche Genüsse ohne Messer und Gabel genießen wollten.

Alles in allem: eine gelungene Fahrt, die wegen der Vorverkaufsfristen für die Karten bereits fünf Monate vorher organisiert wurde und bei der einige Teilnehmer bereits den Wunsch nach Wiederholung geäußert haben.



Versteigerungen

Text: Caro Stöger, Fotos: Walter Weber

Jetzt ziehen sie wieder durchs Dorf – die Sammler



Lang ist's her: Schützenmeister und Versteigerer Edmund Fischer bei einer Versteigerung 2006.

Sobald der erste Advent näher rückt und die Straßen wieder von Weihnachtsbeleuchtung erhellt sind, sobald es im Haus nach Plätzchen duftet und die Christkindlmärkte eröffnen, stehen sie wieder vor der Tür: die Sammler.

Nicht jeder Bürger der Gemeinde weiß, was es mit diesen Sammlern auf sich hat. „Mia sammeln fia d'Christbaumversteigerung“ heißt es dann. Und vor allem Neubürger wissen oft nicht, was das genau sein soll.

Die Christbaumversteigerungen sind seit Jahrzehnten - wie anderenorts - auch in unserer Gemeinde Tradition. Sie werden von den gemeinnützigen Vereinen veranstaltet, um die Vereinskasse aufzubessern, aus der verschiedene Aktivitäten, Unterhalt der Vereinsstätten, Ausrüstung, Jugendarbeit usw. zu bestreiten sind. Deshalb werden von den hiesigen Bürgern und diversen Geschäftsleuten Geld- und Sachspenden zur Verfügung gestellt. Die Sachspenden werden dann vom ehrenamtlichen Versteigerer möglichst unterhaltsam unters Volk gebracht.

Es stellt sich vielleicht dem Ein oder Anderen die Frage, warum er einen Verein unterstützen

soll, mit dem er ja eigentlich nichts zu tun hat. Aber Vereine bereichern das Dorfleben. Man denke an die viele Veranstaltungen, die das Jahr über von den ehrenamtlichen Mitgliedern des Vereins organisiert und angeboten werden. Alle Vereine leisten hervorragende Jugendarbeit.

Die Vereinsheime ersetzen heute die Gaststätten und stellen ihre Räume für öffentliche

Veranstaltungen z. B. Versammlungen, Vorträge, Kinderfasching, Seniorentreffs usw. kostenlos zur Verfügung.

Und außerdem ist jede Vereinsgaststätte am Vereinsabend für jedermann/frau geöffnet, um sich bei einem Bier oder Wasser einfach mit anderen zu unterhalten.

Besuchen kann die Christbaumversteigerung übrigens jeder, der Interesse hat. Man muss dazu kein Mitglied im Verein sein. Und so manches Schmankerl wie Geselchtes oder diverse Gutscheine gibt es natürlich auch zu ersteigern. Für das leibliche Wohl ist mit Würstl- oder Leberkäsbrotzeit gesorgt.

Die Vereine laden herzlich ein zu den Christbaumversteigerungen in diesem Jahr:

SV Motzing

1. Dezember 2018

Schützenverein Jagabluat Motzing

15. Dezember 2018

EC Obermotzing

12. Januar 2019



Rappelvoll ist der Saal bei einer Versteigerung der Schützen.

Text und Fotos: Walter Weber

Landfrauen

Landfrauen auf Reisen



Die Ortsbäuerinnen Annemarie Lang und Marianne Rothhammer organisierten am 25. August 2018 einen Tagesausflug zu den Hermannsdorfer Landwerkstätten, zum Botanischen Garten in München und zur Wallfahrtskirche Mariabrunn bei Röhrmoos.

Der Betrieb der Hermannsdorfer Landwerkstätten beackert ca. 80 ha Land. Dem Gründer, Karl Ludwig Schweisfurth, liegt eine zeitgemäße Erneuerung einer verloren gegangenen Agrarkultur besonders am Herzen. Das heißt: Achtsamkeit im Umgang mit Boden, Wasser und Pflanzen, eine würdevolle Behandlung unserer bäuerlichen Nutztiere und Respekt für das alte, gewachsene Handwerk. Dabei entstehen Lebensmittel, die wieder Mittel zum Leben sind, die Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen fördern und ehrlich gut schmecken.

In zwei Gruppen wurden wir durch die Anlage geführt, die u.a. eine Bäckerei, Brennerei, Gärtnerei, Käseerei, Kaffeerösterei und Metzgerei verfügt. Wöchentlich werden ca. 60 Schweine, zwölf Stück Großvieh, zehn Kälber und ebensoviele Schafe geschlachtet, die von Partnerbauern geliefert werden. Viele Naturhändler und Restaurants werden von den Hermannsdorfer Landwerkstätten beliefert. Das Mittagmahl wurde in der Schlossgaststätte in Falkenberg eingenommen, wo uns

der Ober in einer kuhledernen Lederhose bediente. Nächstes Ziel war der Botanische Garten in München. Leider war uns Petrus nicht recht gesonnen, da es regnete und zudem waren die Glashäuser wegen Instandsetzungsarbeiten geschlossen.

Zu guter Letzt stand die Wallfahrtskirche Mariabrunn auf dem Programm. Interessant und andächtig lauschten wir „Wallfahrer“ den Worten des Kirchenführers. Der Ursprung der Wallfahrt geht zurück auf die wunderbare Heilung des Holzhauers Stephan Schlairböck aus Ampermoching, der an einem Mittwoch im Juli des Jahres 1662 im sog. "Gerichtsschlag" Holz gehackt haben soll. Vom Durst gequält, "hat er sich allda ein kleines Läckl ersehen, in welchem er ein

wenig nachgegraben, daraus allsogleich ein schön klares Wasser entsprungen". Nachdem er nun seinen Trunck getan, ist ihm der Bund an seinem in die 18 Jahr lang gehaltenen Leibschaden (Bruch) alsobald hinweggefallen. Nach dieser wunderbaren Heilung hat er auch seine Schmerzen verloren, "worüber er sich niederknynend um die empfangene Gnad Gott dem Allmächtigen und seiner wehrten Mutter schuldigen Dank gesagt." Vor dem Dachauer Landpfleger Georg Teissinger machte er seine "aydliche Aussage und Bekanntnuss". Bald erfreute sich die heilbringende Quelle großen Zulaufs. Viele wunderbare Heilungen erfolgten in den darauffolgenden Jahren. Bevor wir die Heimreise antaten, kehrten wir noch in die nebenstehende Schlossgaststätte ein.





Rezepte

Festliches Menü zu Weihnachten

Vorspeise: *Lachspäckchen mit Walnusscreme*

Zutaten:

- ▶ 50 g Walnüsse gehackt
- ▶ 1 Tomate fein gehackt
- ▶ 300 g Ziegenfrischkäse
- ▶ 6 Scheiben Räucherlachs
- ▶ Salz und Pfeffer
- ▶ Dill und Schnittlauch
- ▶ 50 g Radicchio
- ▶ 50 g Feldsalat
- ▶ 3 EL Weißwein-Essig
- ▶ 1 TL Zucker
- ▶ 2 EL Walnußöl
- ▶ rosa Pfefferbeeren zum Garnieren

Zubereitung:

Gehackte Walnüsse goldbraun rösten und abkühlen lassen. Frischkäse mit den Tomaten, Nüssen und den kleingeschnittenen Dill verrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Lachsscheiben mit der Frischkäsemasse bestreichen, aufrollen und mit

einem Schnittlauchhalm zusammenbinden und kaltstellen. Marinade herstellen und den Salat damit abschmecken. Lachspäckchen mit Salat auf den Teller anrichten. Mit Pfefferbeeren, Nüssen und restlichem Dill garnieren.



Nachspeise: *Spekulatius-Mousse Törtchen mit Mandelkrokant*

Zutaten:

- ▶ 100 g Zucker
- ▶ 4 TL gehackte Mandeln
- ▶ 20 g Butter
- ▶ 110 g Gewürzspekulatius
- ▶ 200 ml Milch
- ▶ 2 Beutel (80 g) Mousse-Fertigmischung Milchgeschmack
- ▶ 4 Dessertringe

Zubereitung:

Zucker schmelzen, hellbraun karamellisieren und die Mandeln unterrühren. Auf Alufolie gießen und flach verteilen, abkühlen lassen und in grobe Stücke brechen. Dessertringe auf eine mit Backpapier belegte Platte stellen.

Butter schmelzen, Spekulatius in einem Gefrierbeutel geben und mit Hilfe eines Nudelholzes fein zerkrümeln. 50 g Spekulatiuskrümel mit geschmolzener Butter mischen und als Boden auf die Dessertringe verteilen (gut andrücken).

Milch in einen hohen, schmalen Rührbecher geben, Mousse-Fertigmischung hinzugeben und kurz auf niedrigste Stufe verrühren. Danach mindestens 2 Minuten auf höchster Stufe cremig schlagen. 50 g Spekulatiusbrösel unterrühren. Mousse auf die Bröselböden verteilen und mindestens 2 Stunden kühlen.

Zum Servieren die Moussetörtchen vorsichtig mit einem Messer aus dem Dessertring lösen, mit den restlichen Bröseln bestreuen und mit Mandelkrokant servieren.



Rezepte**Hauptspeise:****Gänsebrust mit Ingwerrotkohl & Kartoffelknödel****Zutaten:**

- ▶ 1 Gänsebrust
- ▶ Salz, Pfeffer und Majoran (frisch)
- ▶ 1 kg mehlig kochende Kartoffeln
- ▶ 250 g Speisestärke
- ▶ 1 TL Salz, Muskatnuss
- ▶ knapp 3/8 Liter heiße Milch, geröstete Semmewürfel
- ▶ 3 Liter Salzwasser
- ▶ 1 Rotkohl
- ▶ 1 Zwiebel fein gewürfelt
- ▶ 150 ml Sauerkirschsafte
- ▶ 180 ml Gemüsebrühe
- ▶ 1 Stück Ingwerwurzel, Salz und Pfeffer



Gänsebrust waschen, trocken tupfen, mit Salz und Pfeffer einreiben. In einen großen Bräter geben, Majoran dazulegen. Auf 150°C ca. 40 Minuten garen. Dann die Temperatur auf 175°C erhöhen und weitere 40 Minuten braten. Danach noch 30 Minuten auf 190°C. Anschließend den Deckel abnehmen und noch ca. 30 Minuten braten. Zwischen durch die Gänsebrust öfter mit Bratensaft bestreichen.

Während der Garzeit, Kartoffeln schälen, kochen und durch die Kartoffelpresse drücken, mit Speisestärke, Salz und Muskatnuss abbröseln. Die Milch darunter rühren, rasch zu einem glatten Teig verarbeiten, abkühlen lassen. Inzwischen den Rotkohl putzen, vom



Strunk befreien und fein hobeln. Gehobelten Rotkohl und Zwiebelwürfel in einen weiten Topf geben, Kirschsafte und Gemüsebrühe dazugießen und zum Kochen bringen. Salzen, pfeffern und zugedeckt bei kleiner Hitze ca. 20 Minuten garen. Ingwer schälen, fein raspeln, unter den Rotkohl mischen und weitere 10 Minuten garen.

Für die Knödeln:

Den abgekühlten Kartoffelteig in gleichmäßig große Klöße formen, mit gerösteten Semmewürfel füllen, nachformen. In kochendes Salzwasser geben, ankochen anschließend die Hitze reduzieren. Knapp am Siedepunkt bei halb aufliegendem Deckel 20 Minuten

garen. Gänsebrust aus dem Bräter nehmen, warm stellen, Majoran entfernen. Bratflüssigkeit in ein Fettabscheidekännchen geben und das sich absetzende Fett abgießen. Die Bratflüssigkeit mit Salz und Pfeffer würzen und ca. 5 Minuten köcheln lassen. Die Filets der Gänsebrust am Knochen entlang mit einem Messer herauslösen, auf ein Teller geben, mit Ingwerrotkohl, Knödel und Soße servieren.



Guten Appetit und frohe Weihnachten wünschen die Motzinger Landfrauen



Firmenporträt

Vubfinanz – Daniel Huber



Hallo, mein Name ist Daniel Huber, 33 Jahre alt, IHK Bankkaufmann und IHK Versicherungs- und Finanzkaufmann.

Aufgewachsen bin ich in Obermotzing. Im Jahr 2006 habe ich meine Ausbildung zum Bankkaufmann in der Sparkasse Straubing-Bogen abgeschlossen. Mein Interesse und Traumberuf war es aber schon damals, Eishockeyprofi zu werden. Was ich dann auch realisieren durfte und es gelang mir mit mehr oder weniger gutem Erfolg zehn Jahre lang.

Nachdem sich meine sportliche Laufbahn dem Ende geneigt hat, stand es für mich fest, wieder zu meinen Wurzeln zurückzukehren. So habe ich mit meiner Frau Annette und meinem fast drei Jahre alten Sohn Max zusammen in Aholting ein Grundstück gekauft. Im Haus habe ich auch mein Büro integriert, von dem aus ich im Moment arbeite.

Seit 2014 bin ich nämlich als selbstständiger Finanzberater tätig. Anfangs nebenbei, mittlerweile Hauptberuflich.

Unser Unternehmen nennt sich vub-Gruppe: Verbund unabhängiger Bankkaufleute. Wir haben insgesamt 20 Mitarbeiter, die über Bayern und Sachsen verteilt sind. In unserem Team befinden sich Versicherungsmakler, Immobilienmakler, Finanzierer und Kapitalanlagevermittler. Wir sind immer auf der Suche nach gut ausgebildeten Fachleuten, die sich uns anschließen möchten.

daniel huber

vubfinanz

verbund unabhängiger bankkaufleute

Unser Ziel: Kunden Geld sparen! Wie? Versicherung!

Als **Versicherungsmakler** vermitteln wir Versicherungen unabhängig von den Versicherungsgesellschaften. Wir haben den ständigen Vergleich von über 500 Unternehmen mit ihren verschiedenen Tarifen. Für Menschen, die keine Experten im Versicherungswesen sind, ist es nahezu unmöglich den Überblick zu behalten. Bzw. man hat keine Zeit/Lust sich damit zu beschäftigen. Was auch all zu verständlich ist.

Das übernehmen wir!

Wir helfen den Kunden den Überblick über ihre Verträge zu behalten, prüfen bestehende Verträge auf deren Sinn und Nutzen, weisen ggf. auf bessere oder günstigere Angebote auf dem Markt hin und betreuen die Verträge im besten Fall ein Leben lang.

Man vereint in uns die Vorteile des Vergleichs wie man es auch online machen kann, hat aber jederzeit einen Ansprechpartner vor Ort, der sich um Änderungen, Schäden oder sonstige Anliegen und Fragen kümmert.

Es wird häufig unterschätzt, wie viel Sparpotential auch in den alltäglichen Versicherungen wie Haftpflicht, Hausrat, Wohngebäude oder Kfz steckt.

Kein E-Mailverkehr oder Warteschleifen in einem Callcenter sind mehr nötig.

So spart man Zeit, Geld und Nerven gleichzeitig.



Firmenporträt



Finanzierung

Als **Finanzierer** übernehmen wir ähnliche Aufgaben. In Zusammenarbeit mit 300 regionalen und überregionalen Banken finden wir den besten Zins für unsere Kunden. So können wir den Traum vom Eigenheim tatkräftig unterstützen, egal ob Neubau oder beim Kauf eines Hauses oder einer Eigentumswohnung. Entscheidungen in diesem Bereich haben eine langjährige Auswirkung auf das Leben. Gerade deshalb sollte man

einen soliden Partner an der Seite haben.

Sogar bei Privatarlehen ist enormes Sparpotential vorhanden, da hier Kreditverträge oft noch mit einem hohen Zins abgeschlossen wurden.

Ich weiß, dass Versicherungen oft ein leidiges Thema sind, für das man nie so recht Zeit und Lust hat.

Deswegen ist man bei uns aber auch in besten Händen, denn wir versuchen unseren Kunden so viel Aufwand wie es geht abzunehmen und dabei auch noch Geld zu sparen.

Jeder ist herzlich eingeladen sich unser Konzept einmal unverbindlich anzuhören. Falsch machen kann man sowieso nichts, da wir sowohl für Privat, als auch Firmenkunden **kostenlos** arbeiten!

vubfinanz
verbund unabhängiger bankkauffeute

DANIEL HUBER
Finanz- und Versicherungsmakler
Bankkaufmann IHK

www.vub-finanz.de
huber.daniel@vub-gruppe.de
+49 171 727 53 11
+49 9429 949 71 21
Kramerstraße 6
94345 Aholting

Kooperationspartner von vub finanz GmbH & Co. KG



Veranstaltungskalender

Aholzing

Dezember 2018

Wann?	Veranstalter	Was & Wo?
Sa., 01.12.	KLJB Aholzing	Christkindlmarkt
Mi., 05.12.	KLJB Aholzing	Nikolausdienst
Sa., 08.12.	KSRK Aholzing	Christbaumversteigerung
Fr., 14.12.	KSRK Aholzing	Weihnachtsfeier
Sa., 15.12.	FFW Aholzing	Christbaumversteigerung
Do., 27.12.	TSV Aholzing	Schafkopfturnier

Januar 2019

Wann?	Veranstalter	Was & Wo?
Fr., 11.01.	KLJB Aholzing	Schwarz-Weiß Ball im Schützenheim
Sa., 19.01.	TSV Aholzing	Skifahrt nach Saalbach

Februar 2019

Wann?	Veranstalter	Was & Wo?
Sa., 02.02.	TSV Aholzing	Skifahrt nach Alpbach
So., 10.02.	FFW Aholzing	Jahreshauptversammlung
Do., 14.02.	TSV Aholzing	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Sa., 16.02.	TSV Aholzing	Skifahrt nach Hochkönig
So., 24.02.	Pfarrerei Aholzing	Faschingsfeier für Senioren

März 2019

Wann?	Veranstalter	Was & Wo?
Sa., 02.03.	TSV Aholzing	Faschingsball
Mo., 04.03.	KSRK Aholzing	Rosenmontagsgaudi
Sa., 16.03.	FFW Aholzing	Watterturnier

April 2019

Wann?	Veranstalter	Was & Wo?
Sa., 06.04.	KLJB Aholzing	Bockbierfest
Fr., 19.04.	KLJB Aholzing	Steckerlfischverkauf
Sa., 20.04.	Ortsvereine	Treffen wegen Maibaumaufstellen

Mai 2019

Wann?	Veranstalter	Was & Wo?
Mi., 01.05.	Ortsvereine	Maibaumaufstellen
Fr., 03.05.	Schützen	Königsschießen
Fr., 10.05.	Schützen	Königsschießen
Fr., 17.05.	Schützen	Königsfeier





Motzing

Dezember 2018

Wann?	Veranstalter	Was & Wo?
Sa., 01.12.	SV Motzing	Christbaumversteigerung im Sportheim
Mi.-Do., 05.-06.12.	KLJB Motzing	Nikolausdienst in Ober-/Niedermotzing
Sa., 08.12.	Schützenverein Jagabluat Motzing	11. Motzinger Niklo-Nacht im Gasthaus Biermeier
Do., 13.12.	Landfrauen	Weihnachtsfeier im Sportheim
Fr., 14.12.	EC Obermotzing	Weihnachtsfeier im EC-Vereinsheim
Sa., 15.12.	Schützenverein Jagabluat Motzing	Christbaumversteigerung im Schützenheim
So., 16.12.	Pfarrgemeinde	Weihnachtsfeier für Senioren im Gasthaus Biermeier
Sa., 22.12.	SV Motzing	Weihnachtsfeier im Sportheim
Sa., 22.12.	Schützenverein Jagabluat Motzing	Weihnachtsfeier mit Nuss-Schießen im Schützenheim
Mo., 24.12.	KLJB Motzing	Warten auf's Christkind im Jugendheim
Mo., 24.12.	Pfarrgemeinde	Christmette in in der Pfarrkirche
Mo., 31.12.	Pfarrgemeinde	Jahresabschlussandacht „Die göttlichen Tugenden“ in der Pfarrkirche

Januar 2019

Wann?	Veranstalter	Was & Wo?
Sa., 05.01.	FF Niedermotzing	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Biermeier
Sa., 12.01.	EC Obermotzing	Christbaumversteigerung im EC-Vereinsheim
Sa., 19.01.	SV Motzing	Watterturnier im Sportheim
Fr., 26.01.	FF Obermotzing	Jahreshauptversammlung im Feuerwerhaus
Mi., 30.01.	Pfarrgemeinde	Senioren-Kaffee im EC-Vereinsheim

Februar 2019

Wann?	Veranstalter	Was & Wo?
Fr., 22.02.	EC Obermotzing	Frauenfasching im EC-Vereinsheim
So., 24.02.	Kinderförderverein NOAH	Kinderfasching im Sportheim

März 2019

Wann?	Veranstalter	Was & Wo?
Fr., 01.03.	Schützenverein Jagabluat Motzing	Faschingsschießen/Schützenfasching im Schützenheim
So., 03.03.	Schützenverein Jagabluat Motzing	Kleinkinderfasching im Schützenheim
Sa., 09.03.	KSUK Ober-/Niedermotzing	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Biermeier
Fr., 15.03.	Schützenverein Jagabluat Motzing	Jahreshauptversammlung im Schützenheim
Sa., 16.03.	SV Motzing	Starkbierfest im Sportheim
Sa., 23.03.	KLJB Motzing	Watterturnier im Feuerwehrhaus
Sa., 30.03.	alle Vereine	Aktion „SAUBER MACHT LUSTIG“ in Ober-/Niedermotzing
Sa., 30.03.	SV Motzing	Jahreshauptversammlung im Sportheim





Motzing

April 2019

Wann?	Veranstalter	Was & Wo?
Sa., 06.04.	Kinderförderverein NOAH	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl im Feuerwehrhaus
Fr., 12.04.	Schützenverein Jagabluat Motzing	Ostereierschießen im Schützenheim
Sa., 13.04.	EC Obermotzing	Generalversammlung im EC-Vereinsheim
Mi., 24.04.	Pfarrgemeinde	Senioren-Kaffee im EC-Vereinsheim
So., 28.04.	Pfarrgemeinde	Erstkommunion Niedermotzing in der Pfarrkirche Niedermotzing
So., 28.04.	Redaktionsteam Motzlfinger	Redaktionsschluß Motzlfinger Ausgabe Juli
Di., 30.04.	Schützenverein Jagabluat Motzing	Maibaumaufstellen im Gasthaus Biermeier

Mai 2019

Wann?	Veranstalter	Was & Wo?
Mi., 01.05.	EC Obermotzing	Maifest im EC-Vereinsheim
Sa., 04.05.	SV Motzing	Maifest im Sportheim
Sa., 11.05.	EC Obermotzing	Asphaltturnier im Asphaltbahn
Do., 16.05.	Landfrauen	Muttertagsfeier im Sportheim
Fr., 24.05.	SV Motzing	Saisonabschlussfeier im Sportheim
Sa., 25.05.	Kinderförderverein NOAH	15-Jahre Feier NOAH mit Dorfolympiade im FFW-Haus/Freigelände
Fr., 31.05.	FF Niedermotzing	Dorffest im FW Haus Niedermotzing (alt)



MOTZLFINGER

MOTZINGER & AHOLFINGER GEMEINDEBLATT



justlandPLUS⁺

Medienagentur | Druck

Druckvorstufe

Aufkleber
Sticker
Etiketten

Auto-
beschriftung

Großformat-
& Digitaldruck

Werbeartikel
& Schilder

Einzelobjekte

Web



justlandPLUS GmbH

Äußere Industriestraße
94327 Bogen / Furth

Telefon: 09422 4023-66

Fax: 09422 4023-60

E-Mail: info@justlandplus.de

www.justlandplus.de



Seniormobil

Seniormobil

Mit dem Verkehrskonzept „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Der Landkreis gibt hierzu an Senioren mit Wohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen Wertschecks aus. Diese Wertschecks können von den Senioren bei ihren Heimatgemeinden oder

im Landratsamt erworben werden. Der Landkreis unterstützt die Senioren beim Kauf der Wertschecks und übernimmt 50 Prozent des Nennwertes. Die Busunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL), die Gemeinde Feldkirchen als Betreiberin des Bürgerbusses, die DB Regio mit der Gäu-

bodenbahn sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Informationsflyer und den detaillierten Nutzungsbedingungen.

Verkaufsstellen der seniormobil-Wertschecks

- ▶ Landratsamt Straubing-Bogen, ÖPNV, Zimmer 24, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing
- ▶ Verwaltungsgemeinschaft Rain; Kasse

Teilnehmende Verkehrs- und Taxiunternehmen

Taxi:

Bogen

- ▶ Stadttaxi Bogen, Tel. 09422/1465

Haibach

- ▶ Meindl-Reisen e. K., Tel. 09961/90066

Haselbach

- ▶ Josef Bugl, Tel. 0171/5541107
bis 24.00 Uhr

Kirchroth

- ▶ Rohrmüller-Buchner, Tel. 0171/7869279

Schwarzach

- ▶ Taxi Geiger, Tel. 0170/5241742

Straubing

- ▶ Alpar Kosa, Tel. 09421/830000
- ▶ Taxi Sprenger, Tel. 09421/42000
- ▶ Rohrmüller-Buchner, Tel. 0171/7869279
- ▶ Gäubodentaxi, Tel. 09421/1415

Viachtach

- ▶ Taxi Viachtach, Tel. 09942/94050

Wiesenfelden

- ▶ Renner Reisen, Tel. 09966/441

Bahn:

- ▶ DB Regio - Gäubodenbahn

Bus:

Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL)

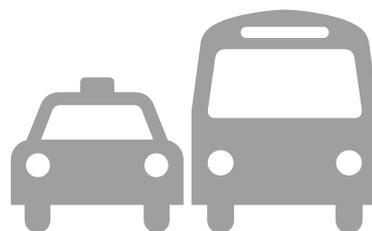
- ▶ Lieselotte Bogner e. K.
- ▶ Ebenbeck-Reisen
- ▶ Johann Häusler Omnibusbetrieb
- ▶ Landkreis Straubing-Bogen
- ▶ Meindl-Reisen e. K.
- ▶ Mückenhausen Busunternehmen GmbH
- ▶ Christian W. Pummer
- ▶ RBO Regionalbus Ostbayern GmbH
- ▶ Walter Wufka GmbH & Co. KG

Gemeinde Feldkirchen

- ▶ Bürgerbus

weitere Informationen und Flyer unter:

<https://www.landkreis-straubing-bogen.de/kultur-bildung-sport-soziales/seniormobil/>





Fahrplan

26 Rain-Aholfing-Obermotzing-Straubing Häusler Johann, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/2692

1a	Mo - Fr			Sa	Fahrstage Fahrtnummer	Mo - Fr			Mo-Do	
	1b	1c	3			4	6a	6b	10	12
A	S	F	S	11	Verkehrsbeschränkungen	S	S	F	S/L	X
			7.55		0,0 Rain, Schule	12.49				
			7.56		0,6 Rain, Kindergarten/Ortsmitte	12.48				
6.37	6.37	7.25	8.01	13.11	3,8 Puchhof	12.43	13.38	14.15	15.52	14.28
6.42	6.42	7.29	8.03	13.13	5,8 Aholfing, Schule	12.41	13.36	14.10	15.45	14.24
6.46	6.46	7.30	8.04	13.14	6,2 Aholfing, Ortsmitte	12.40	13.35	14.07	15.44	14.23
6.48	6.48	7.33	8.05	13.15	7,2 Obermotzing, Seefeld	12.39	13.34	14.05	15.43	14.24
6.51		7.35	8.07	13.17	8,5 Obermotzing	12.37	13.32	14.04	15.42	14.22
6.52		7.36	8.08	13.18	8,9 Obermotzing, Unteres Dorf	12.36	13.31	14.03	15.41	14.21
6.54		7.37	8.09	13.19	9,2 Obermotzing, Siedlung	12.35	13.30	14.00	15.40	14.20
6.58		7.40	8.12	13.22	9,8 Niedermotzing	12.32	13.27	13.55	15.37	14.17
7.10		7.50	8.24	13.31	17,6 Straubing, Stadtgraben					
					Straubing, Theresientor	12.20	13.20	13.50	15.25	14.05
	7.15				Straubing, Bayer. Löwe	12.17	13.17	13.47	15.13	14.02
7.15	7.10	7.55	8.29	13.35	18,6 Straubing, Ursulingymn.	12.15	13.15	13.45	15.13	14.00
					Straubing, Bahnhof					

Verkehrsbeschränkungen

- S = nur an Schultagen
- A = nicht im Monat August
- F = in den Ferien, auch im August
- T = in Ferien nur nach tel. Anmeldung, spätestens 2 Stunden vor Abfahrt
- L = Haltestellen außerhalb von Straubing werden nur zum Aussteigen bedient, frühere Ankunftszeiten möglich.
- X = Die Haltestellen Niedermotzing bis Puchhof werden nur zum Aussteigen bedient.

Kein Verkehr an Sonn- und Feiertagen. Am Faschingsdienstag, HL. Abend und Silvester Verkehr wie an Samstagen.





Behördenwegweiser

Verwaltungsgemeinschaft Rain
Schlossplatz 2, 94369 Rain
Internet: www.vgem-rain.de

Gemeinde Aholfing,
 Gemeinde Atting,
 Gemeinde Perkam, Gemeinde Rain,
 Schulverband Rain

Tel. 094 29/94 01- 0 · Fax 094 29/94 01-26 · info@vgem-rain.de
Geschäftsstellenleiter: Heribert Wagner

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Rain:

Montags bis Freitags: 08.00 bis 12.00 Uhr
Mo., Di., Do.: 13.30 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Mittwochs: 13.30 bis 18.00 Uhr

Amt/Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail: info@vgem-rain.de	Zi.-Nr.
Bürgermeister der Gemeinde Aholfing	Georg Wagner	09429/9401-13 09429/1851	georg.wagner@vgem-rain.de	14
Bürgermeister der Gemeinde Atting	Robert Ruber	09429/9401-33	robert.ruber@vgem-rain.de	14
Gemeinschaftsvorsitzender und Bürgermeister der Gemeinde Perkam	Hubert Ammer	09429/9401-34	hubert.ammer@vgem-rain.de	14
Bürgermeisterin der Gemeinde Rain	Anita Bogner	09429/9401-18	anita.bogner@vgem-rain.de	18
Geschäftsleitung	Heribert Wagner	09429/9401-12	wagner@vgem-rain.de	10
Bauamt (Atting, Rain)	Gerhard Schönhammer	09429/9401-23	schoenhammer@vgem-rain.de	16
Bauamt (Aholfing, Perkam, Schulverband, VG)	Dominik Schmid	09429/9401-24	schmid@vgem-rain.de	16
Pass- und Meldeamt	Kathrin Faltl	09429/9401-11	faltl@vgem-rain.de	4 EG
Pass und Meldeamt	Florian Knott	09429/9401-14	knott@vgem-rain.de	4 EG
Standesamt, Rentenanträge	Ingrid Landstorfer	09429/9401-16	landstorfer@vgem-rain.de	2 EG
Kasse (Aholfing, Atting)	Eleonore Bauer	09429/9401-27	bauer@vgem-rain.de	19
Kasse (Perkam, Rain, SV, VG)	Andrea Niefanger	09429/9401-15	niefanger@vgem-rain.de	19
Kämmerei, Versicherungswesen, EDV	Konrad Schmalhofer	09429/9401-22	schmalhofer@vgem-rain.de	13
Lohnbuchhaltung, Feuerwehrwesen	Alexander Witt	09429/9401-21	witt@vgem-rain.de	12
Kanalgebühren, Kindergartengebühren, Liegenschaften, Gewerbean- und abmeldungen, Hundesteuer	Thomas Bachmeier	09429/9401-19	bachmeier@vgem-rain.de	24
Grundsteuer, Gewerbesteuer, Vermögenserfassung	Kevin Lischka	09429/9401-17	lischka@vgem-rain.de	23
Vorzimmer	Ramona Gebhard	09429/9401-28	gebhard@vgem-rain.de	11
Sitzungssaal der VG Rain		09429/9401-20		22
Information, Poststelle	Brigitte Kraus	09429/9401-30	kraus@vgem-rain.de	5 EG
Archivwesen	Kerstin Pöschl	09429/9401-32	poeschl@vgem-rain.de	17 OG
Trausaal		09429/9401-29		3 EG

Müllablagerung

Ohne Rücksicht auf die Anderen



Wilde Müllablagerungen nach wie vor häufig festzustellen. Trotz des stetig wachsenden Umweltbewusstseins werden Haus- und Sperrmüll, Baustellenabfälle, Grüngut usw. leider immer wieder in der freien Natur, an schlecht einsehbaren Plätzen, neben Glas- bzw. Altkleidercontainern aber auch im Straßenbereich oder an angrenzenden Wegen entsorgt.

So wurden erst kürzlich zwei 1.000 Liter-Öltanks direkt an einer Kreisstraße aufgefunden. Hier steht nicht nur die unzulässige Ablagerung im Vordergrund sondern auch die Gefährdung der Verkehrssicherheit. Unverzügliches Einschreiten war daher erforderlich. Zudem wird dem Landratsamt in regelmäßigen Abständen die Ablagerung von Altreifen in Waldgebieten gemeldet. Die Rede ist nicht von einem Reifensatz; es werden teilweise 50 Stück und mehr illegal entsorgt. Auch die widerrechtliche Entsorgung des gesamten, ungebrochenen Abbruchmaterials eines größeren Gebäudes im Landschaftsschutzgebiet sowie die Ablagerung von Verpackungsmaterial im Naherholungsgebiet wurden dem Landratsamt angezeigt. Diese illegalen Entsorgungen sind absolut unverständlich, vor allem wenn man an die örtlichen Altpapiercontainer, die kostenlose Papiertonne sowie die Möglichkeit der Abgabe der Plastikverpackung am örtlichen Wertstoffhof denkt. Rechtfertigungsgründe für dieses Fehlverhalten sind nicht zu erkennen, verfügt doch der Landkreis über ein gut ausgebautes Netz an Wertstoffhöfen und Containerinseln. Nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sind Erzeuger und Besitzer von Abfällen dazu verpflichtet, ihre

Abfälle ordnungsgemäß zu verwerten bzw. zu beseitigen. Die Ablagerung von Abfällen in der freien Natur verschmutzt nicht nur die Umwelt sondern verunstaltet auch das Landschaftsbild. Durch dieses rücksichtslose Verhalten werden im Landkreis Straubing-Bogen jedes Jahr Personal- und Entsorgungskosten in Höhe von mehreren tausend Euro verursacht. Gelder, die durch die öffentliche Hand, letztlich durch den Steuer- und Gebührenzahler aufgebracht werden müssen. Bei Ermittlung des Verursachers wilder Müllablagerungen wird dieser zur Verantwortung gezogen. Je nach Art und Menge der Ablagerung kann es bei einem Verstoß durchaus zu Geldbußen in Höhe von über 1.000€ kommen; in schwerwiegenden Fällen kann sogar der Tatbestand einer Umweltstraftat erfüllt sein. Bürger, die eine illegale Entsorgung von Abfällen beobachten, sollten sich nicht scheuen, die Umweltsünder anzusprechen bzw. die Verstöße dem Landratsamt oder auch den Gemeinden und Polizeiinspektionen zu melden. Wichtig ist hierbei immer, die Abfälle zu beschreiben und möglichst genaue Angaben über den Ort und evtl. den Zeitpunkt der Ablagerung zu machen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist heutzutage für den Bürger unproblematisch und meist ohne nennenswerten (finanziellen) Aufwand möglich. In erster Linie sind hier die örtlichen Wertstoffhöfe mit der getrennten Sammlung der einzelnen Abfallfraktionen, das Entsorgungszentrum am Sachsenring aber auch die Müllumladestation des Zweckverbandes Müllverwertung Schwandorf an der Leipziger Straße zu nennen. Bei Sperrmüll ist nach vorheriger Anmeldung beim ZAW-SR sogar

eine kostenlose Abholung vor Ort möglich. Es muss im Sinne aller Bürger sein, unsere Natur zu schonen und sauber zu halten. Das fängt bereits beim Wegwerfen einer Zigarettenkippe aus dem Auto an.

Informationen zur richtigen Entsorgung von Abfällen findet man im Internet unter www.zaw-sr.de. Auch die Abfallwirtschaftsberatung des ZAW-SR hilft bei Fragen zur richtigen Entsorgung weiter (09421/9902-44, info@zaw-sr.de). Ansprechpartner für die Mitteilung illegaler Müllablagerungen am Landratsamt sind Fr. Nebel (09421/973-110; nebel.veronika@landkreis-straubing-bogen.de) und Fr. Achatz (09421/973-266; achatz.hildegard@landkreis-straubing-bogen.de).

Öffnungszeiten des Entsorgungszentrums des ZAW-SR (Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing – Stadt und Land), Sachsenring 31, 94315 Straubing, Tel. (09421) 61970:

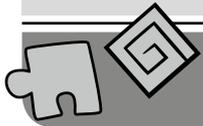
Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 16.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Müllumladestation (Zweckverband Müllverwertung Schwandorf), Leipziger Straße, 94315 Straubing, Tel. (09421) 632 02:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 12.45 Uhr bis 16.00 Uhr

Abfallberatung des ZAW-SR:
Tel. (09421) 9902-44





Kinderseite



Quelle: www.kinder-malvorlagen.com

Kinderwünsche für die Gemeinde 2019!

Hallo, mein Name ist Sandra und bin 4 Jahre alt. Mein Wunsch an die Gemeinde für 2019 ist, dass das Kinderfreibad wieder aufgemacht wird. Das wäre super! Sonst wird das ohne Freibad im Sommer so langweilig.

Dankeschön und liebe Grüße Sandra Wolf



Hallo, mein Name ist Lewis, ich bin 2 Jahre und 10 Monate alt und wohne in Obermotzing.

Mein Wunsch für 2019 wäre ein moderner toller Spielplatz, mit Klettermöglichkeiten, Sandkasten, einer tollen Rutsche und Balanciermöglichkeiten, damit ich mit meiner Mama nicht immer in die Nachbardörfer (Aholzing, Rain) fahren muss, sondern meinen Nachmittag in vollen Zügen austollen kann. Der große Spielplatz hätte eine super Lage,

fernweg vom Straßenverkehr, doch leider ist er schon sehr bespielt und in die Jahre gekommen.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr meinen Wunsch erfüllen könnt.

Danke und liebe Grüße Lewis



Kreuzworträtsel „Weihnachten“

- Ein weihnächtliches Gewürz
- Ein weihnächtliches Gebäck
- Den Abend des 24. Dezembers nennt man ...
- So viele Tage dauert das Jahr nach dem 1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch ...
- Etwas worauf du dich an Weihnachten freust?
- In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren?
- In welchem Land liegt dieser Ort heute?
- Wie hiess die Mutter von Jesus?
- Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen ...
- Das englische Wort für Weihnachten?

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

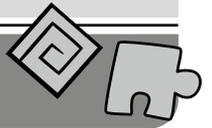




Quelle: www.kinder-malvorlagen.com



Kinderseite

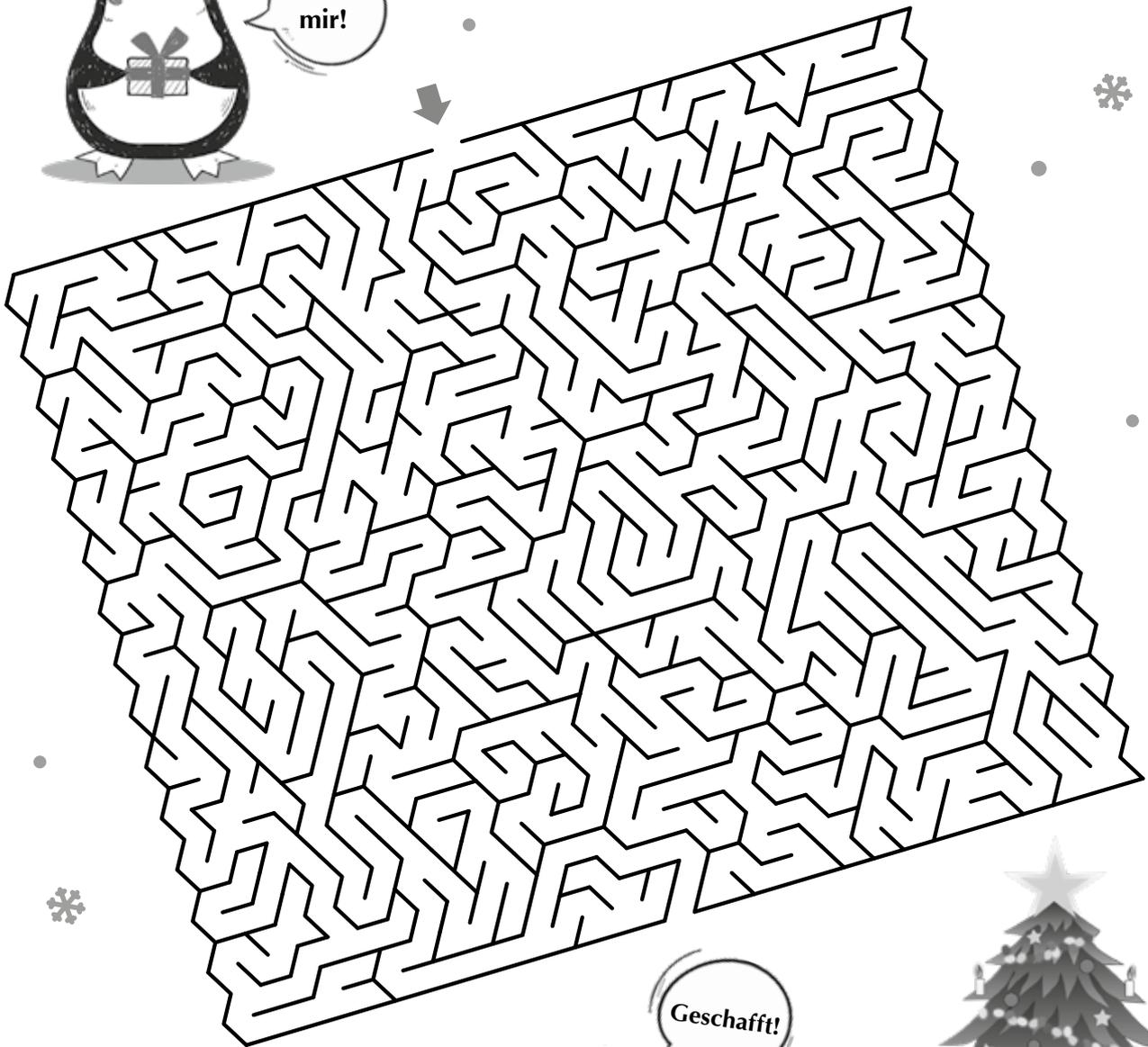


Weihnachtslabyrinth

Bring das Geschenkpaket zum Weihnachtsbaum!



Hilf mir!



Geschafft!





Pinnwand

NIKOLAUS DIENST

Der Nikolaus besucht euch
am 05. oder 06.12.2018

Anmeldung bitte bei Andreas Vogl
(mehr Infos bei Seite 15)

Eltern-Kind-Gruppe

Spiel und Spaß für Groß und Klein



Suchen Sie
Spielgefährten und Erfahrungsräume
für Ihr Kind im Alter von neun Monaten bis drei Jahren?

Wollen Sie
gemeinsam mit Ihren Kindern spielen
und neue Spielideen ausprobieren?

Möchten Sie
andere Eltern kennenlernen, sich austauschen
und über Erziehungsfragen informieren?

Dann besuchen Sie doch unsere
Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags: Pfarrheim Aholting, 9-11 Uhr
Donnerstags: Feuerwehrhaus Obermotzing, 9-11 Uhr
Anmeldung und Infos:
Beate Meier, Tel. 094 29/90 35 04

Verkauf im Landmarkt
und auf Ständen

Lieferung von Spargel
und Erdbeeren

Belieferung
von Verkaufsständen

regional
genießen

GÄNGER

SPARGEL & ERDBEEREN

Wir suchen Abiturienten, Studenten, Studienunterbrecher,
Hausfrauen/ Hausmann, Rentner/Rentnerin

KURZFRISTIGE bzw. GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG

Von April bis Juni

BEWERBUNGEN AN SPARGEL GÄNGER 94345 Niedermotzing
josef.wiest@spargel-gaenger.de oder andrea.gaenger@spargel-gaenger.de | www.spargel-gaenger.de

Warten aufs
CHRISTKIND
gemeinsam mit den Kindern
basteln, malen uvm.

Anmeldung bitte bei Andreas Vogl
(mehr Infos bei Seite 15)

rot-weiße Katze vermisst

MUGGI

vermisst seit: 29.07.2018

Wo: in Obermotzing

Finderlohn:
350,00 Euro

Hinweise an
Fam. Gürster:
09429-948390





Wichtiges

Anrufsammeltaxi (AST)

Die Gebühren des Anrufsammeltaxis werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt wie folgt erhöht:

- ▶ **Jugendliche**
(4 - 15 Jahre) **2,50 €**
- ▶ **Erwachsene** **10,- €**

Jugendtaxi

Seit Anfang November 2015 gibt es das neue Projekt des Kreisjugendrings Straubing-Bogen, nämlich das sogenannte jugendTAXI Straubing-Bogen. Nachdem sich das System bereits in mehreren Landkreisen bewährt hat, soll es nun auch im Landkreis Straubing-Bogen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Wochenende sicher befördern. Der Jugendliche/junge Erwachsene kann Wertschecks zum halben Preis einkaufen. Die anderen 50% werden vom Landkreis Straubing-Bogen getragen. Der Landkreis stellt hierfür entsprechende Fördergelder zur Verfügung. Wurde ein passendes Taxiunternehmen gefunden, kann die Taxifahrt anschließend bequem mit den Wertschecks bezahlt werden.

Weitere Auskünfte zum JugendTAXI des Landkreises Straubing-Bogen erhalten Sie beim Kreisjugendring unter:

- ▶ **Telefon: 09421 90904**
- ▶ **www.kjr-straubing-bogen.de/Einrichtungen/Jugendtaxi**

Erdaushubdeponie Rain

Öffnungszeiten nur nach Tel. Vereinbarung:

- ▶ **Festnetz: 09429 1758**
- ▶ **Mobil: 0175 6371376**

Es wird nur unbelasteter Erdaushub aus den Gemeinden Aholting, Atting, Perkam und Rain angenommen.

Gebühr 5,- €/cbm

Öffnungszeiten VG Rain

Änderung der Öffnungszeiten der VG Rain seit 01.01.2017:

- ▶ Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
- ▶ Montag, Donnerstag: 13.30 - 16.00 Uhr
- ▶ Mittwoch: 13.30 - 18 Uhr

NEU: Dienstag Nachmittag geschlossen!

Wertstoffhof und Grüngutsammelstelle Obermotzing

(Nähe Kläranlage) – **Öffnungszeiten (Sommerzeit | Winterzeit):**

- ▶ Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr | keine Winterzeit(en)
- ▶ Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr | 14.30 - 16.30 Uhr
- ▶ Samstag: 08.30 - 13.00 Uhr | 08.30 - 11.45 Uhr

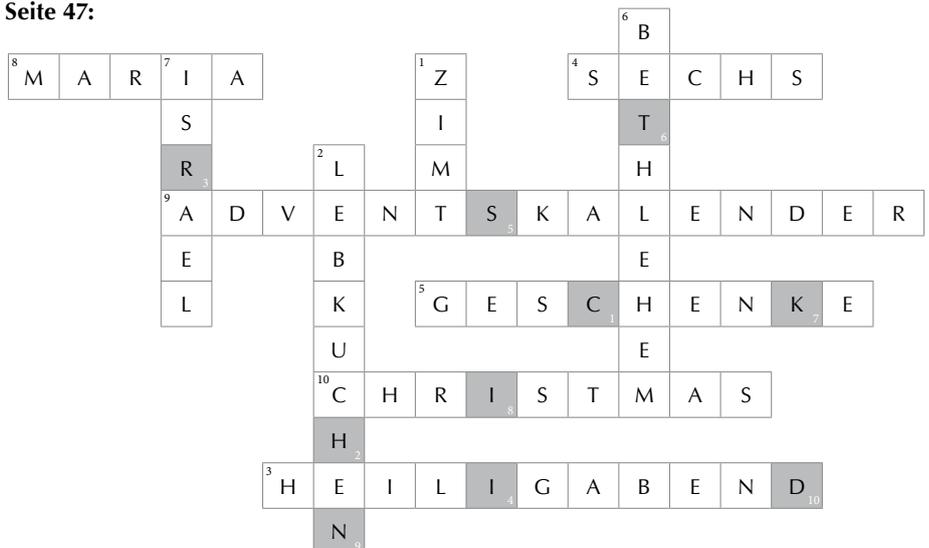
Öffnungszeiten Poststelle Rain

Puchhofer Weg 1, 94369 Rain (neben dem Kindergarten St. Michael) – Öffnungszeiten:

- ▶ Montag - Freitag: 14.30 - 17.30 Uhr
- ▶ Samstag: 09.30 - 10.00 Uhr

Lösung Kinderrätsel:

Seite 47:



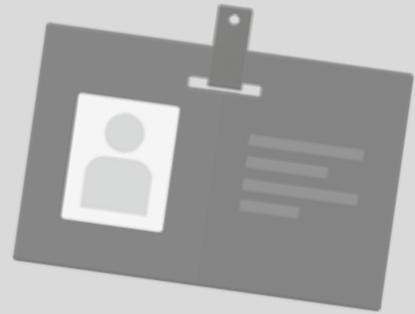


Wichtiges

GEMEINETICKER + + + KURZ & BÜNDIG + + +

Gebühren Pass- und Ausweiswesen

Personalausweis unter 24 Jahren	22,80 €
Personalausweis ab 24 Jahren	28,80 €
vorläufiger Personalausweis	10,00 €
Reisepass unter 24 Jahren	37,50 €
Reisepass ab 24 Jahren	60,00 €
vorläufiger Reisepass	26,00 €
Express-Reisepass	Reisepassgebühr + 32,00 €
Kinderreisepass	13,00 €
Verlängerung Kinderreisepass	6,00 €



Neue Wege



Der Jahreswechsel bringt oft etwas Neues. So auch in diesem Jahr für das Team des „Motzlfingers“.

Nach dieser Ausgabe beenden zwei der Mitwirkenden der ersten Stunde ihre Tätigkeit. Es waren nun fast fünf tolle Jahre zusammen. Aber wir werden uns deshalb nicht aus den Augen verlieren und bedanken uns hier offiziell noch für eure tolle Unterstützung und das jahrelange Engagement!

Vielen Dank Verena und Tina!

Aber kein Ende ohne Neuanfang: Wir würden uns daher sehr freuen, wenn unser Team neue Verstärkung bekommt. Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen sich an unserer Dorfzeitung zu beteiligen. Kontakt einfach über unsere E-Mail: motzlfinger@gmx.de herstellen.



Die Gemeinde ruft zur Vorsicht auf:

In letzter Zeit kam es zu mehreren Fahrrad-diebstählen in Ober- und Niedermotzing. Die Diebstähle wurden bereits bei der Polizei zur Anzeige gebracht und es liegen einige Hinweise aus der Bevölkerung vor.



Drohnenaufnahme über Obermotzing in 300 Metern Höhe!



Da bin i dahoam...

Ihr habt auch ein schönes Foto aus unserer Gemeinde?
Sendet es an motzlfinger@gmx.de und wir veröffentlichen es auf dieser Seite.



Bild: Cornelia Stadler



Bild: Veronika Nebel